

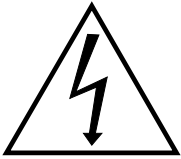

PROFESSIONAL

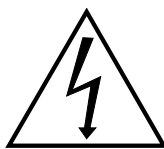
Benutzerhandbuch Modell PMD670

Tragbarer Solid-State-Recorder

marantz®

Warn- und Sicherheitshinweise

	VORSICHT ELEKTROSCHOCKGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
<p>VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN, GEHÄUSEDECKEL (ODER RÜCKWAND) NICHT ABNEHMEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. REPARATUREN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM SERVICEPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.</p>		



Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten, für das Risiko eines elektrischen Schlages für Personen ausreichend hohen gefährlichen Spannung im Inneren des Gerätegehäuses hinweisen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation hinweisen.

WARNHINWEIS

UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, DIESES GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

VORSICHT: DIE VERWENDUNG VON BEDIENELEMENTEN ODER EINSTELLUNGEN ODER DIE AUSFÜHRUNG VON VERFAHREN, DIE IN DIESEM HANDBUCH NICHT AUSDRÜCKLICH ERWÄHNT SIND, KÖNNEN ZU GEFÄHRLICHER STRALUNGSEINWIRKUNG FÜHREN.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTS UNBEDINGT LESEN

Dieses Gerät wurde so entwickelt und hergestellt, dass es strengen Qualitäts- und Sicherheitsnormen entspricht. Für die Installation und den Betrieb existieren jedoch bestimmte Vorsichtsmaßnahmen, die Ihnen unbedingt bekannt sein sollten.

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Gerät nicht nahe am Wasser benutzen.
6. Nur mit trockenem Tuch reinigen.
7. Belüftungsöffnungen nicht verdecken. Nach Anweisungen des Herstellers installieren.
8. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Radiatoren, Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärme erzeugenden Geräten (wie Verstärker usw.) installieren.
9. Den Sicherheitszweck von gepolten Steckern oder Schutzkontaktsteckern niemals zu umgehen versuchen. Ein gepolter Stecker besitzt zwei flache Steckerstifte (Blätter), von denen einer breiter als der andere ist. Ein Schutzkontaktstecker besitzt zwei flache Steckerstifte und einen dritten Erdungsstift. Das breite Steckerblatt oder der dritte Stift sind zu Ihrer Sicherheit angebracht. Falls der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker zwecks Austauschs der veralteten Steckdose.
10. Stellen Sie sicher, dass Elektrokabel nicht in Bereichen liegen, wo auf sie getreten wird, und dass sie nicht geklemmt werden, insbesondere an Steckern, Steckdosen sowie am Austrittspunkt aus dem Gerät.
11. Nur vom Hersteller genehmigte Zusatzgeräte und Zubehörteile verwenden.
12. Gerät nur mit dem vom Hersteller spezifizierten oder mit dem Gerät mitgelieferten Wagen, Stativ, Gestell, Bügel oder Tisch verwenden. Wenn ein Wagen benutzt wird, die Kombination Wagen/Gerät vorsichtig bewegen, um Kippen zu vermeiden.
13. Bei Gewitter oder in langen Perioden der Nichtbenutzung Gerätestecker ziehen.
14. Reparatur- und Wartungsarbeiten sind qualifiziertem Wartungspersonal zu überlassen. Reparaturarbeiten sind dann erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde wie z.B. am Netzkabel oder -stecker, wenn Flüssigkeit auf das Gerät geschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, wenn das Gerät dem Regen oder der Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, der Betrieb nicht normal abläuft oder das Gerät fallen gelassen wurde.



Weitere Sicherheitsinformation!

- Dieses Produkt darf in eine Einbauinstallation wie z.B. einem Bücherregal oder Einbaugeschäft nur dann eingebaut werden, wenn ausreichende Belüftung vorhanden ist und die Anweisungen des Herstellers befolgt werden.
- Das Gerät darf nicht in einer Umgebung verwendet werden, in der Flüssigkeiten auf das Gerät tropfen oder spritzen können. Keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände wie beispielsweise Vasen auf dem Gerät abstellen.
- Wenn sich der Schalter in der Position OFF (AUS) befindet, ist das Gerät nicht vollständig vom NETZ getrennt.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON CATV-SYSTEMEN

Dieser Hinweis soll die Aufmerksamkeit der Installateure von CATV- (KABEL-TV-) Systemen auf Artikel 820-40 der NEC lenken, in dem Richtlinien für die korrekte Erdung gegeben werden und in dem insbesondere festlegt ist, dass die Kabelerdung so nahe wie möglich am Eintrittspunkt des Kabels in das Gebäude an die Gebäudeerdung angeschlossen werden muss.

HINWEIS:

Dieses Gerät wurde getestet, und die Testergebnisse liegen innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Störungen in Wohnbereichen bieten. Da dieses Gerät Hochfrequenzenergie erzeugt und nutzt und diese auch abstrahlen kann, führt eine nicht der Anleitung entsprechende Installation und der Gebrauch unter solchen Bedingungen u. U. zu schädlichen Radio-Empfangsstörungen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer Installation keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Störungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (feststellbar durch Ein- und Ausschalten des Geräts), sollte versucht werden, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose anschließen, die mit einem anderen Stromkreis als der Empfänger verbunden ist.
- Fachhändler oder erfahrene Radio-/TV-Techniker zu Rate ziehen.

HINWEIS: Änderungen an diesem Gerät können dazu führen, dass das Gerät nicht Teil 15 der FCC-Regeln entspricht, wodurch der Benutzer die Berechtigung zur Gerätenutzung verlieren kann.

WARNHINWEISE

Das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Die Abdeckung nicht vom Gerät abnehmen.

Keine Gegenstände durch die Belüftungsschlitze stecken.

Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.

Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht mit einem Tischtuch, einer Zeitung, einem Vorhang usw. ab.

Es dürfen keine Gegenstände mit offener Flamme, wie etwa brennende Kerzen, auf dem Gerät aufgestellt werden.

Beachten Sie bei der Entsorgung der verbrauchten Batterien alle geltenden lokalen und überregionalen Regelungen.

Darauf achten, daß über dem Gerät ein Freiraum von mindestens 0,1 meter vorhanden ist.

Auf allen Geräteseiten muß ein Zwischenraum von ungefähr 0,1 meter vorhanden sein.

Auf das Gerät dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, wie etwa eine Vase, gestellt werden.

Wenn der Schalter ausgeschaltet ist (OFF-Position), ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.

Copyright

Die Aufnahme und Wiedergabe von jeglichem Material bedarf möglicherweise einer Einwilligung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden US-Verordnungen:

- Copyright Act of 1956
- Dramatic and Musical Performance Act 1958
- Performers Protection Acts 1963 und 1972
- sowie alle nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen und Verfügungen

CE-Kennzeichnung (nur EU-Version)

- ⒸⒺ **English**
This product is in conformity with the EMC directive and low-voltage directive.
- ⒸⒺ **Français**
Cet appareil est conforme á la directive EMC et á la de directive sur les basses tensions.
- ⒸⒺ **Deutsch**
Dieses Gerát entspricht der EMV-Richtlinie und der Niederspannungsrichtlinie.
- ⒸⒺ **Nederlands**
Dit apparaat voldoet aan de EMC-richtlijnene en de richtlijnen voor apparatuur met laag voltage.
- ⒸⒺ **Italiano**
Quest' unitá è conforme alle direttive EMC ed alla direttiva sulle basse tensioni.
- ⒸⒺ **Português**
Esta unidade está em conformidade com as directivas EMC e as directivas de baixa voltagem.
- ⒸⒺ **Español**
Esta unidad estáde acuerdo con las normas EMC y las relacionadas con baja tensión.

Stromversorgung des Geráts

Dieses Produkt entspricht den Haushaltsnetz- und Sicherheitsbestimmungen in Ihrem Gebiet.

Dieses Digitalgerát der Klasse B entspricht den Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

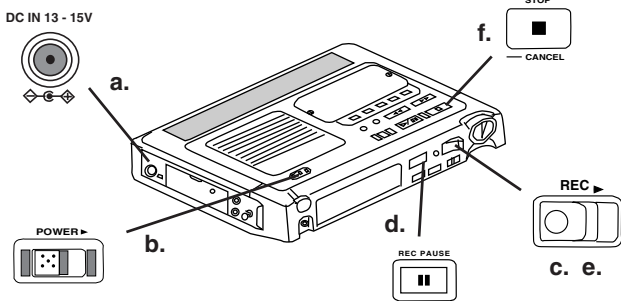
Cet appareil numérique de la Classe B est conforme á la norme NMB-003 du Canada.

Schnellstart

Die Anleitungen auf dieser Seite sollen Ihnen beim Schnellstart Ihres neuen tragbaren Solid State Recorders PMD670 helfen, damit Sie sofort mit Aufnahmen beginnen können.

Hinweis: Außerhalb der USA ist die CF-Karte nicht im Lieferumfang enthalten. Hinweise zur Installation (auf Seite 41) und Formatierung einer CF-Karte finden Sie auf Seite 22.

Grundschrirte für den Schnellstart

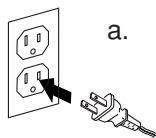


- Netzadapter einstecken.
- Netzschalter (POWER) zum Einschalten nach rechts schieben.
- REC-Schalter nach rechts schieben, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- REC PAUSE-Schalter drücken, wenn die Aufnahme unterbrochen werden soll.
- REC-Schalter nach rechts schieben, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Die STOP-Taste drücken, um die Aufnahme zu stoppen.

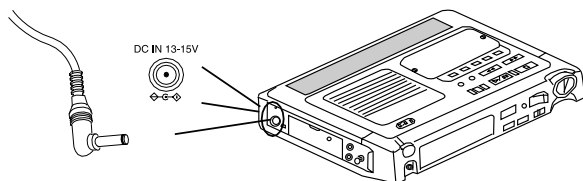
Detaillierte Anleitungen für den Schnellstart

Der PMD670 ist werkseitig für die Aufnahme von Sprache über das eingebaute (interne) Mikrofon eingestellt. Diese Einstellungen sind für die Aufnahme einer Sitzung, nicht für die Aufnahme einer Gesangsvorstellung vorgesehen. Änderungen, die Sie an diesen Voreinstellungen vornehmen, werden von Quick Start ignoriert, ebenso wie das Einlegen von Batterien.

1. Netzadapter und PMD670 auspacken.

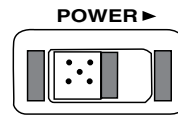


- Netzadapter an das Haushaltsnetz anschließen.



- Adapterstecker in den Anschluss „DC IN 13-15V“ am PMD670 einstecken.

2. Den Netzschalter (POWER) nach rechts schieben und loslassen.

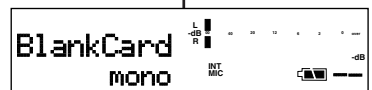
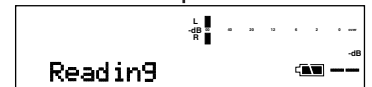
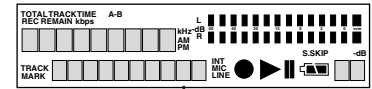


Beim ersten Einschalten warten, bis sich der PMD670 initialisiert.

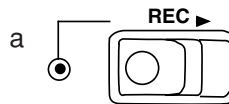
Die komplette Anzeige leuchtet kurz auf.

Die Anzeige wechselt zu „Loading“ (Laden) und dann zu „Reading“ (Lesen).

Bei einer neu formatierten CF-Karte erscheint die dargestellte Anzeige.

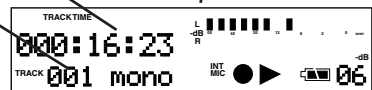
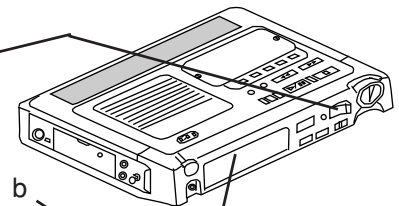


3. Die REC-Taste nach rechts schieben und loslassen. Die Aufnahme beginnt.

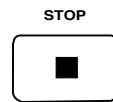


Während der Aufnahme leuchtet die REC-Anzeige (a) kontinuierlich.

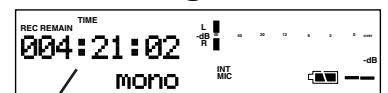
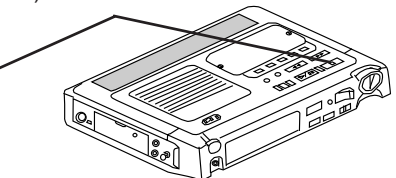
Die Anzeige gibt die Aufnahmezeit (b) der aktuellen Spur (c) an.



4. Die STOP-Taste drücken, um die Aufnahme zu unterbrechen und die Spur (den Titel) zu beenden (die Audodatei zu schließen).



Die Anzeige gibt die bei den aktuellen Einstellungen für die CF-Karte verbleibende Aufnahmezeit an.



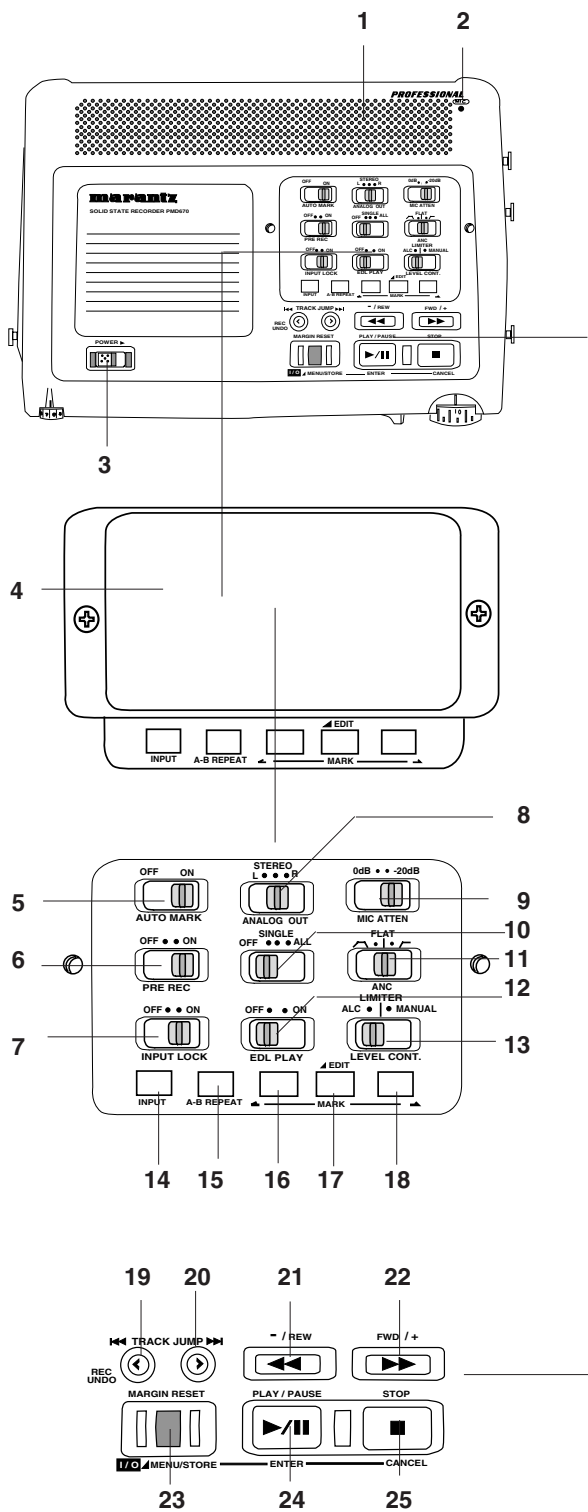
Im Beispiel verbleiben noch 4 Stunden, 21 Minuten und 02 Sekunden.

Übertragen der Audodateien auf Ihren Computer: Die CF-Karte umstecken, siehe Seite 41, oder eine Verbindung über USB herstellen, siehe Seite 43.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen			
Warn- und Sicherheitshinweise	2		
Wichtige Sicherheitsanleitungen	3		
Einhaltung behördlicher Vorschriften	4		
Schnellstart	6		
Inhaltsverzeichnis	7		
Modelle für USA/Europa	8		
Packungsinhalt	8		
Bedienelement- und Anschlussdiagramme			
Oberseite	9		
Vorderseite	10		
Linke Seite	10		
Rechte Seite	10		
Unterseite	10		
Anzeige	11		
Einführung	12		
Merkmale	13		
Bedienelemente und Anschlüsse			
Oberseite	14		
Lautsprecher	14		
MIC (internes Mikrofon)	14		
Netzschalter (POWER)	14		
Sicherheitsabdeckung	14		
Bedienelemente zur Aufnahmeeinstellung			
AUTO MARK-Schalter	14		
PRE REC-Schalter	15		
INPUT LOCK-Schalter	15		
ANALOG OUT-Schalter	15		
MIC ATTEN-Schalter	15		
REPEAT-Schalter	16		
ANC-Schalter	16		
EDL PLAY-Schalter	16		
LEVEL CONT. -Schalter	16		
INPUT-Schalter	17		
Auswirkung der Eingangsauswahl:	17		
Aufnahme- (Datei-) Parameter	17		
Eingabegerät(e) und Kanäle	18		
A-B REPEAT-Taste	18		
Wiederholte Wiedergabe A-B	18		
MARK/ ▲ EDIT-Tasten	19		
EDL-Marken	19		
EDL-Marken hinzufügen	19		
EDL-Marken ausfindig machen	19		
Benutzerdefinierte			
Wiedergabesequenzen	19		
EDL-Marken bearbeiten	19		
EDL A-B looping	20		
Bearbeitungsmodus (Edit)	20		
Spuren neu nummerieren	20		
Spuren löschen	20		
Alle EDL-Marken auf einer Spur			
löschen	21		
Alle EDL-Marken löschen	22		
Eine CF-Karte formatieren	22		
TRACK JUMP-Tasten	23		
TRACK JUMP-Rücklauffaste ◀◀	23		
REC UNDO-Taste	23		
TRACK JUMP-Vorlauffaste ▶▶	23		
Taste - /REW ◀◀	23		
Taste FWD/+ ▶▶	23		
MARGIN RESET/			
I/O ▲ MENU/STORE-Taste	24		
MARGIN RESET-Taste	24		
I/O-Taste	24		
▲ MENU/STORE-Taste	24		
Menübedienung	24		
Menüoptionen:	25		
Einstellen oder Ändern von			
Datum und Uhrzeit	25		
Datumsformat	27		
Algor/File	28		
Einstellen oder Ändern der			
Algor/file-Parameter	29		
BWF-Dateierweiterung	31		
Weitere Menüoptionen:			
Manuelle Spurinkrementierung	32		
Seamless Play	32		
Silent Skip	33		
Auto Cue	34		
Single Play	35		
Beep	35		
Automatic Power Off	36		
Batterietyp	36		
Remote Mode	37		
SPK_mute	37		
.bwf- ID-Nummern	38		
Menü „Default“ (Standardeinstellungen).	39		
PLAY/PAUSE /			
ENTER-Taste ▶/ 	39		
PLAY/PAUSE-Taste ▶/ 	39		
ENTER-Taste	39		
STOP/CANCEL-Taste ■	39		
Vorderseite			
HP/SPK VOLUME-Regler	40		
Anzeige	40		
REC PAUSE-Taste	40		
REC-Anzeige	40		
REC-Schalter	40		
REC LEVEL-Regler	40		
PHONES-Buchse	41		
DISPLAY-Taste	41		
LIGHT-Taste	41		
KEY LOCK-Schalter	42		
Linke Seite			
CHARGE (Ladeanzeige)	42		
CF-Kartenfach	42		
CF-Karte auswerfen	42		
CF-Karte einlegen	42		
DIGITAL IN/OUT-Buchsen	43		
DC IN 13-15V-Buchse	43		

Bedienelement- und Anschlussdiagramme



Nr.	Bedienelement	Seite
-----	---------------	-------

Oberseite

1	Lautsprecher	14
2	MIC (internes Mikrofon)	14
3	Netzschalter (POWER)	14
4	Sicherheitsabdeckung	14

Einstellelemente

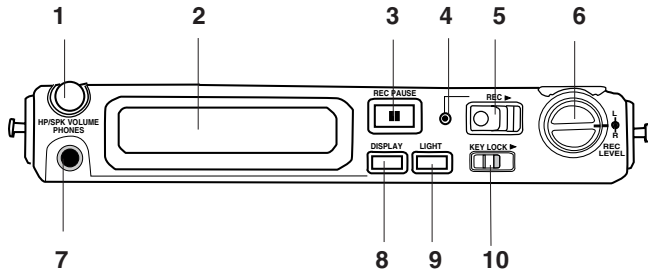
5	AUTO MARK-Schalter	14
6	PRE REC-Schalter	15
7	INPUT LOCK-Schalter	15
8	ANALOG OUT-Schalter	15
9	MIC ATTEN-Schalter	15
10	REPEAT-Schalter	16
11	ANC-Schalter	16
12	EDL PLAY-Schalter	16
13	LEVEL CONT.	16
14	INPUT-Schalter	17
15	A-B REPEAT-Taste	18

MARK/EDIT-Tasten

16	MARK-Rücklauttaste	19
17	MARK/EDIT-Taste	19
18	MARK-Vorlauttaste	19

Aufnahme/Wiedergabetasten

19	TRACK JUMP-Rücklauttaste I◀◀ (Wiedergabe)	23
20	TRACK JUMP-Vorlauttaste ▶▶ (Wiedergabe)	23
21	Taste - /REW ◀◀	23
22	Taste FWD/+ ▶▶	23
23	MARGIN RESET/ I/O MENU/STORE-Taste MARGIN RESET-Taste (Wiedergabe)	24
24	I/O-Taste	24
24	PLAY/PAUSE-Taste ▶ (Wiedergabe)	39
	PAUSE-Taste (Aufnahme)	39
	ENTER-Taste ▶ (Menü)	39
25	STOP/CANCEL-Taste ■	39



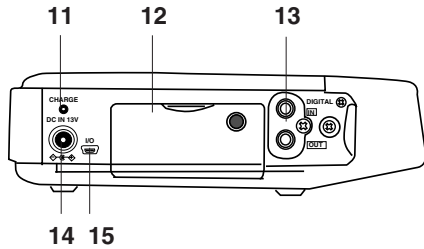
Nr. Bedienelement Seite

Vorderseite

1	HP/SP VOLUME-Regler	40
2	Anzeige (siehe nächste Seite)	40
3	REC PAUSE-Taste	40
4	REC-Anzeige	40
5	REC-Schalter ►	40
6	REC LEVEL-Regler	40
7	PHONES-Buchse	41
8	DISPLAY-Taste	41
9	LIGHT-Taste	41
10	KEY LOCK-Schalter	42

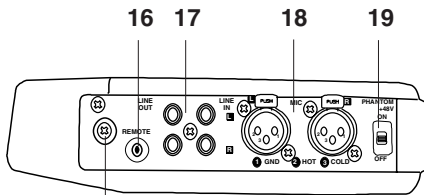
Linke Seite

11	CHARGE (Ladeanzeige)	42
12	CF-Kartenfach	42
13	DIGITAL IN/OUT-Buchsen	43
14	DC IN 13-15V-Buchse	43
15	I/O-Anschluss	43



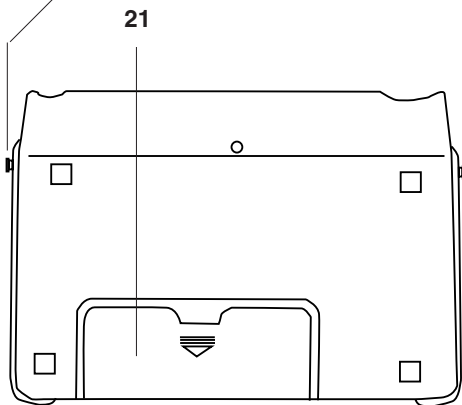
Rechte Seite

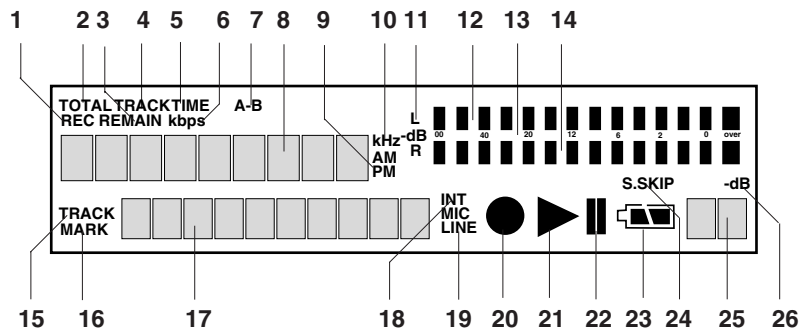
16	REMOTE-Buchse	45
17	LINE OUT/IN-Buchsen	45
18	MIC IN-Buchsen	45
19	PHANTOM-Netzschalter	46
20	Tragebolzen	46



Unterseite


21	Batteriefach	46
----	--------------------	----





Nr. Bedienelement Seite

Anzeige

1	Textanzeige REC	48
2	Textanzeige TOTAL	48
3	Textanzeige REMAIN	48
4	Textanzeige TRACK	48
5	Textanzeige TIME	48
6	Textanzeige kbps	48
7	Textanzeige A-B	48
8	Obere alphanumerische Anzeige	48
9	Textanzeige AM/PM	48
10	Textanzeige kHz	48
11	Textanzeigen L -dB R (Pegel)	48
12	Linke Pegelanzeige	48
13	-dB over-Skala	48
14	Rechte Pegelanzeige	48
15	Textanzeige TRACK	48
16	Textanzeige MARK	48
17	Untere alphanumerische Anzeige	49
18	Textanzeige INT MIC	49
19	Textanzeige LINE	49
20	Aufnahme ●	49
21	Abspielen ▶	49
22	Pause 	49
23	Batterie 	49
24	Textanzeige S. SKIP	49
25	Spitzenpegel	49
26	Textanzeige -dB	49

Tipp:

Wenn Sie an Ihren Aufnahmeeinstellungen wesentliche Änderungen vornehmen, gehen Sie am besten wie folgt vor:

1. Entscheiden Sie sich für ein geeignetes Eingabegerät (internes Mikrofon, Mikrofon(e), Line-Eingang).
2. Wählen Sie die für das gewählte Eingabegerät geeignete Eingangsmenüoption. (Siehe Seite 17.)
3. Je nach Bedarf können Sie die Standardparameter für „Algor/File“ Ihren Aufnahmeanforderungen entsprechend einstellen oder ändern. (Siehe Seite 28.)

Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für den tragbaren Solid-State-Recorder PMD670 von Marantz Professional entschieden haben. Der PMD670 ist ein Audiorecorder, der digitale Audioformate auf eine Compact Flash™ Speicherkarte (CF-Karte) oder Microdrive™-Karte aufnimmt.

Compact-Flash-Speicherkarten, die auch in Digitalkameras verwendet werden, sind im Elektronik Einzelhandel und bei Computer-Fachhändlern leicht erhältlich.

Mögliche **Audioeingänge** sind:

- das eingebaute Mikrofon
- an die XLR-Buchsen angeschlossene Kondensator- oder dynamische Mikrofone
- an die LINE IN-Buchsen angeschlossene Line-Pegel-Audioquellen
- an die DIGITAL IN-Buchse angeschlossene digitale Audioquellen im SP/DIF-Format

Mögliche **Audioausgänge** sind:

- der eingebaute Lautsprecher
- an die PHONES-Buchse angeschlossene Kopfhörer
- an die LINE OUT-Buchsen angeschlossene analoge Audiogeräte wie ein Verstärker oder ähnliche Geräte und/oder
- an die DIGITAL OUT-Buchse angeschlossene digitale Audioquellen unter Verwendung des SP/DIF-Formats

Computerkompatibel

Der PMD670 nimmt direkt auf CF-Karten auf. Aufnahmen können auf Ihren Desktop-Computer oder Laptop übertragen werden. Hierzu nehmen Sie die CF-Karte aus dem PMD670 oder schließen den PMD670 mit dem mitgelieferten I/O-Kabel über den I/O-Port an Ihren Computer an. Im populären MP3-Kompressionsformat aufgenommenes Audiomaterial ist direkt für die gemeinsame Dateinutzung über Intranet oder Internet verfügbar.

- Protokollieren und archivieren Sie Audiodateien.
- Spielen Sie Audiodateien auf Ihrem Computer ab.
- Speichern Sie Audiodateien wie folgt:
 - auf Ihrer Festplatte
 - auf einer Diskette
 - auf einer CD-ROM-Disk
- Hinterlegen Sie Streaming-Audiodateien auf Ihrer Website.
- Transkribieren Sie Aufnahmen mittels Software und Computer.

Sprachaufnahme

Der PMD670 verfügt über eine Reihe nützlicher Funktionen zur Sprachaufnahme in Situationen wie Sitzungen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen.

- **Geringerer Speicherbedarf** (längere Aufnahmezeiten)
Für Sprachaufnahmen kann die Aufnahmequalität (aufgenommene Bitrate und/oder Abtastfrequenz) auf die niedrigste Stufe gesetzt werden, um längere Aufnahmezeiten auf der CF-Karte zu ermöglichen.
- **Einfache Aufnahme**
Zum Starten der Aufnahme ist nur ein Bedienelement erforderlich. Einfach den roten REC-Schalter nach rechts schieben und loslassen.

- **Sicherheit - Eingabeeinstellungen**
Wenn Sie die Eingabeeinstellungen* für Ihre Anwendung festgelegt haben, können Sie den INPUT LOCK-Schalter auf ON stellen, um die Einstellungen zu sperren.

Als weitere Vorsichtsmaßnahme können die Schalter zur Eingabeeinstellung (darunter auch die Möglichkeit, Eingabegeräte zu ändern) mit der mitgelieferten aufschraubbaren Abdeckung geschützt werden, um unbeabsichtigte Änderungen zu verhindern.

*Die Einstellungen für die Aufnahme einer Sitzung brauchen für weitere Sitzungen gewöhnlich nicht geändert zu werden.

- **Sicherheit - CF-Karten**
Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme kann die Klappe des CF-Kartenfaches mit einer Schraube gesichert werden. Dies empfiehlt sich besonders, wenn Sie Audiodateien über das I/O-Kabel übertragen.

Wiedergabehilfen

Bei längeren Sprach- oder anderen Aufnahmen ist es häufig schwierig, eine oder mehrere bestimmte Passagen zur Wiedergabe zu finden. Der PMD670 hat mehrere Möglichkeiten zur Markierung bestimmter Aufnahmestartpunkte.

- **Datum und Uhrzeit**
Ein eingebauter Uhrzeit- und Datumsgenerator markiert jeweils den Anfang einer Spur.

- **Spuren (Titel)**

Jedes Mal, wenn eine Aufnahme mit der STOP-Taste gestoppt wird, beginnt automatisch eine neue Spur (Datei).

- **Automatische Aufnahme**

Der PMD670 kann so eingestellt werden, dass er die Aufnahme bei Stillepausen unterbricht (Silent Skip) und sie bei Wiederaufnahme des Tons automatisch fortsetzt. Der PMD670 kann auch so eingestellt werden, dass er an jedem dieser Startpunkte automatisch eine EDL-Marke einfügt.

- **EDL-Marken***

EDL- (Edit Decision List-) Marken können während einer Aufnahme manuell oder automatisch erstellt werden. EDL-Marken erleichtern das Auffinden bestimmter Punkte in der Aufnahme.

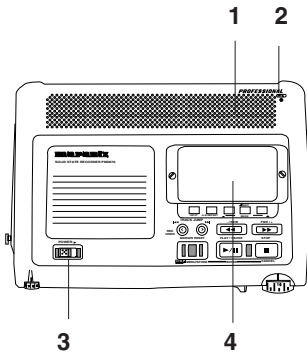
*Das EDL-Markierungssystem ist eine spezifische Komponente der Solid State-Recorder von Marantz Professional.

- Während der Wiedergabe können Sie im Vor- oder Rücklauf nach EDL-Marken suchen.
- Sie können eine EDL-Marke in eine Skip-Marke zum Überspringen oder einen A-B-Wiederholpunkt umwandeln. Somit können Sie benutzerspezifische Wiedergabesequenzen erstellen und Tonfolgen zwischen EDL-Marken überspringen oder wiederholen.
- Auf einer CF-Karte haben bis zu 255 EDL-Marken Platz. EDL-Marken werden angefangen mit 1 fortlaufend nummeriert. Während der Aufnahme können Sie durch Drücken von MARK eine EDL-Marke manuell einfügen. EDL-Marken können automatisch eingefügt werden, beispielsweise jeweils zu Beginn einer Spur.

Merkmale

- Audioaufnahme und -wiedergabe in Stereo (2 Kanäle) und Mono (1 Kanal)
- Aufnahme auf unterschiedlichen CF-Kartentypen (Eine komplette, aktualisierte Liste zugelassener Karten finden Sie auf der Website von Marantz Professional unter www.marantzpro.com.)
- Zwei verschiedene Aufnahmeformate
 - Komprimierte Aufnahme mit MPEG1 Layer II (MP2) oder MPEG1 Layer III (MP3) Mono und Stereo
 - Nicht komprimierte Aufnahme mit linearer 16-Bit Pulse-Code-Modulation (PCM)
- Dateisystem mit MS-DOS™ und Windows kompatibel
- Wählbare Dateitypen:
 - Wave (.wav)
 - Broadcast Wave Format (.bwf)
 - RAW MP2 (.mpg)/MP3 (.mp3).
- Aufnahmebitrate ist wählbar
 - .mpg/mp3 komprimiert (32kbps) (für Diktat empfohlen), 32, 48, oder 64 kbps (für Sprachaufnahmen empfohlen) oder 128 oder 192 kbps (für Musikaufnahmen empfohlen)
 - PCM (.wav) nicht komprimiert, 768 kbps (Mono) (Mono-Audioaufnahme von höchster Qualität)
 - PCM (.wav) nicht komprimiert, 1536 kbps (Stereo) (für Audioaufnahmen von höchster Qualität empfohlen)
- Manuell, manuell mit Begrenzer und automatische Aufnahmepegelsteuerung (Record Level Control/ALC)
- ANC- (Ambient Noise Cancel) Schalter zur Verringerung unerwünschter Hintergrundgeräusche
- Pre-Recording-Pufferspeicher, der vor Beginn der Aufnahme 2 Sekunden Audio aufnimmt
- Teile mehrerer Aufnahmen können mithilfe von EDL-Marken nacheinander abgespielt werden.
- Zur Stromversorgung des PMD670 gibt es vier Möglichkeiten:
 - Netzadapter (inbegriffen)
 - Alkaline-Batterien, Größe Mignon (AA) (ca. 6 Stunden)
 - Wahlweiser wiederaufladbares NiCd-Akkupack RB1100 (ca. 5 Stunden).
 - Wahlweiser wiederaufladbarer NiMH-Akku RB1650 (ca. 7 Stunden).
- Ein eingebauter Uhrzeit- und Datumsgenerator markiert jeweils den Anfang einer Spur.
- Eine REMOTE-Buchse ist für eine verdrahtete Fern Taste zur Steuerung des Aufnahmevorgangs vorgesehen.

Bedienelemente und Anschlüsse



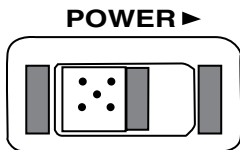
Oberseite

1. Lautsprecher

Die Wiedergabe des Audiosignals wird gleichzeitig an den eingebauten Lautsprecher, die PHONES-Buchse, die LINE OUT-Buchsen und die DIGITAL OUT-Buchse ausgegeben. Die in die PHONES-Buchse eingesteckten Kopfhörer schalten den internen Lautsprecher stumm. Der HP/SPK VOLUME-Regler steuert die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers und Kopfhörers.



2. MIC (internes Mikrofon)



3. Netzschalter (POWER)

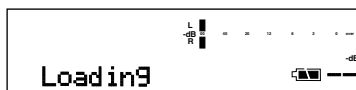
Zum Ein- bzw. Ausschalten nach rechts schieben und loslassen.

Wenn der Netzadapter über DC IN angeschlossen und eingesteckt ist, versorgt er den PMD670 mit Strom.

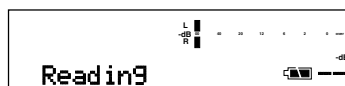
Wird bei DC IN kein Strom festgestellt, wird – falls vorhanden - automatisch auf Batteriestrom umgestellt.

Wenn der PMD670 eingeschaltet wird, nimmt die Initialisierung etwas Zeit in Anspruch.

Die Meldung „Loading“ (Laden) wird angezeigt, und anschließend bleibt die Anzeige eine Zeit lang leer.



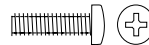
Während die CF-Karte gelesen wird, erscheint die Meldung „Reading“ (Lesen).



4. Sicherheitsabdeckung

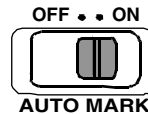
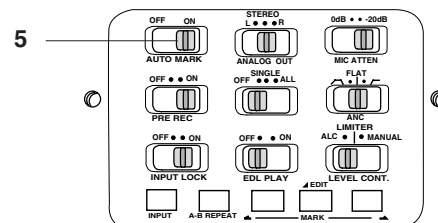
Die Sicherheitsabdeckung kann mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher abgenommen und wieder angebracht werden.

Die Sicherheitsabdeckung erschwert den Zugang zu den Einstellreglern. Mit den Einstellreglern können Sie den PMD670 für Ihre bestimmte Anwendung einstellen. Danach können Sie die Bedienung des PMD670 anderen überlassen, ohne befürchten zu müssen, dass Änderungen vorgenommen werden, die evtl. die Aufnahme verhindern.



Hinweis: Die Sicherheitsabdeckung wird mit zwei 10 mm langen 3mm-Maschinenschrauben befestigt.

Bedienelemente zur Aufnahmeeinstellung



5. AUTO MARK-Schalter

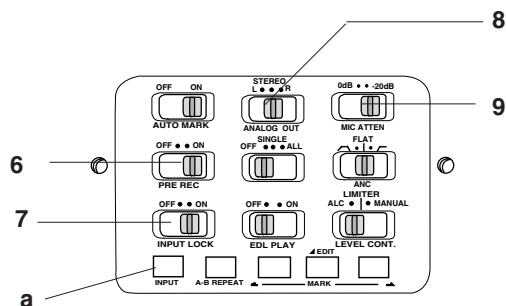
Schaltet die automatische EDL-Markierungsfunktion ein bzw. aus.

ON: (Ein) Während der Aufnahme wird bei einer Pause (Drücken der REC PAUSE-Taste) eine EDL-Marke in die Spur eingefügt.

Während der Aufnahme wird eine EDL-Marke in die Spur eingefügt, wenn die Aufnahmepause durch ein Remote-Gerät (das an die REMOTE-Buchse angeschlossen ist) ausgelöst wird.

OFF: (Aus) Bei einer Aufnahmepause wird keine EDL-Marke in die Spur eingefügt.

Werkseitige Standardeinstellung: AUTO MARK-Schalter auf ON.



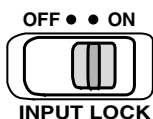
6. PRE REC-Schalter
Erlaubt das Deaktivieren des Pre-Recording-Cachespeichers.

In eingeschaltetem Zustand speichert der PMD670 ständig 2 Sekunden Audioeingabe (Pre-Recording-Cache). Wenn die Aufnahme durch Schieben des REC-Schalter gestartet oder nach einer Aufnahmepause (REC PAUSE) durch Schieben des REC-Schalters wieder aufgenommen wird, erfolgt die Aufnahme der vorweg aufgenommenen 2 Sekunden.

OFF: Deaktiviert den 2-Sekunden-Pre-Recording-Cachespeicher.

ON: Lässt den 2-Sekunden-Pre-Recording-Cachespeicher aktiviert.

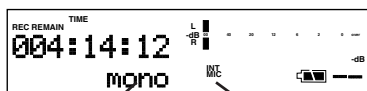
Werkseitige Standardeinstellung: PRE REC-Schalter auf ON.



7. INPUT LOCK-Schalter
Mit dem INPUT LOCK-Schalter können ausgewählte Eingabeeinstellungen über einen durch die Sicherheitsabdeckung geschützten Schalter gesperrt werden.

OFF: Wenn der INPUT LOCK-Schalter auf OFF steht, die INPUT-Taste (a) drücken, um die Eingangsoptionen zu durchlaufen. Die gewählte Eingangsoption wird nach 5 Sekunden übernommen.

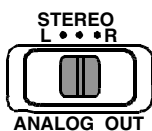
Beispielanzeige:



„Mono“ mit „INT MIC“

ON: Wenn der INPUT LOCK-Schalter auf ON steht, hat ein Betätigen der INPUT-Taste (a) keine Wirkung (überspringt die Eingangsoptionen).

Werkseitige Standardeinstellung: INPUT LOCK-Schalter auf OFF.



8. ANALOG OUT-Schalter
Wählt den Audioausgangskanal für die Wiedergabe.

Gilt für die Wiedergabeausgabe an LINE OUT und den internen Lautsprecher oder die Kopfhörer.

L: Auf dem linken Kanal aufgenommenes Audiomaterial wird an den linken und rechten Ausgangskanal ausgegeben.

Bei einer Zweipegel-Mono-Aufnahme (eine Mono-Eingabe wurde auf dem rechten und linken Kanal aufgenommen), gibt die L-Einstellung das Audiomaterial mit einem normalen Pegel, die rechte Einstellung mit einem um -15 dB reduzierten Pegel aus.

STEREO: Auf dem linken Kanal aufgenommenes Audiomaterial wird an den linken Ausgangskanal ausgegeben, und auf dem rechten Kanal aufgenommenes Audiomaterial wird an den rechten Ausgangskanal ausgegeben. Beide Kanäle werden an den internen Lautsprecher ausgegeben.

R: Auf dem rechten Stereokanal aufgenommenes Audiomaterial wird an den linken wie auch den rechten Ausgangskanal ausgegeben.

Werkseitige Standardeinstellung: ANALOG OUT-Schalter auf STEREO.

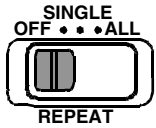
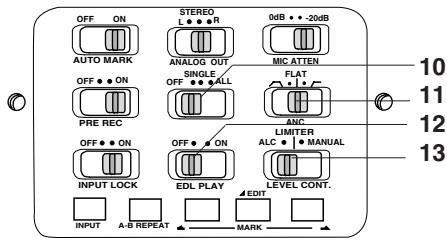


9. MIC ATTEN-Schalter
Der Schalter zur Mikrofondämpfung erlaubt die direkte Nutzung von Mikrofonen mit unterschiedlicher Empfindlichkeit.

0dB: Keine Mikrofondämpfung.

-20dB: Die Eingabe von einem oder mehreren an die XLR MIC IN-Buchsen angeschlossenen Mikrofonen wird um -20 dB reduziert.

Werkseitige Standardeinstellung: MIC ATTEN-Schalter auf 0dB.



10. REPEAT-Schalter
Erlaubt die endlose Wiedergabe einer Spur oder gesamten Speicherkarte.

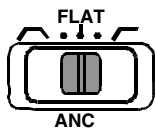
OFF: Keine Wiederholung.

SINGLE: Während der Wiedergabe wird die aktuelle Spur wiederholt. Wenn die Wiedergabe das Ende der Spur erreicht, beginnt sie automatisch vom Anfang dieser Spur.

ALL: Während der Wiedergabe werden alle Spuren wiederholt. Wenn die Wiedergabe das Ende der letzten Spur erreicht, beginnt sie automatisch wieder am Anfang der ersten Spur.

Werkseitige Standardeinstellung: REPEAT-Schalter auf OFF.

Hinweis:
Weitere Methoden der Wiedergabewiederholung finden Sie unter „A-B REPEAT-Taste“ und/oder „EDL A-B looping“.



11. ANC-Schalter
Mit dem ANC- (Ambient Noise Cancel-) Schalter können Umgebungsgeräusche vor Aufnahme über das interne Mikrofon oder die MIC-Eingänge reduziert werden.

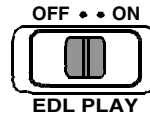
Die Einstellungen zur Geräuschreduzierung bewirken keine Änderung des für die Aufnahme verwendeten Speicherplatzes. Quellen niedriger Umgebungsgeräusche sind beispielsweise: Verkehr, Summen einer Klimaanlage und Windgeräusche.

Die Einstellung **Bandpassfilter** reduziert die Tief- und Hochpunkte und nimmt die Mitte (Sprachpegel) der Audiofrequenzen auf. Dadurch wird die Aufnahme von Umgebungsgeräuschen mit hohen und niedrigen Frequenzen reduziert.

FLAT (Keine Filterfunktion)

Die Einstellung **Hochpassfilter** reduziert lediglich niederfrequente Umgebungsgeräusche.

Standardeinstellung USA: ANC-Schalter auf Bandpassfilter
Standardeinstellung Europa: ANC-Schalter auf FLAT.



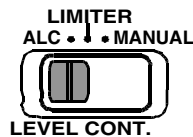
2. EDL PLAY-Schalter
Der EDL PLAY-Schalter schaltet die Funktion „EDL PLAY“ aus bzw. ein.

OFF: Steht der EDL PLAY-Schalter auf OFF, reagiert die PMD670-Wiedergabefunktion nicht auf EDL-Marken-Anweisungen.

ON: Steht der EDL PLAY-Schalter auf ON, folgt die PMD670-Wiedergabe den EDL-Markenanweisungen hinsichtlich der Wiedergabefolge, d.h. sie kann Aufnahmeabschnitte auf der Speicherkarte überspringen bzw. einen Aufnahmeabschnitt auf der Speicherkarte wiederholen.

Hinweis: Wenn der EDL PLAY-Schalter auf ON steht und die CF-Karte keine EDL-Marken enthält (die Aufnahme erfolgte mit AUTO MARK-Schalter auf OFF), ist keine Wiedergabe möglich. Zur Wiedergabe auf OFF schalten.

Werkseitige Standardeinstellung: EDL PLAY-Schalter auf OFF.

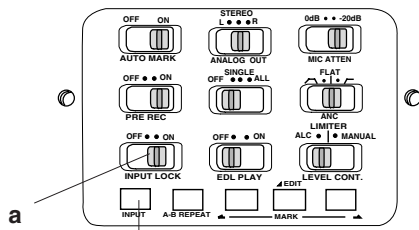


13. LEVEL CONT. -Schalter
Über den LEVEL CONT.(rol)-Schalter kann die Methode zur Eingabepegelsteuerung gewählt werden.

MANUAL: Bei MANUAL wird der Eingabepegel manuell mithilfe der REC LEVEL-Regler gesteuert.

LIMITER: (Begrenzer) Die Einstellung LIMITER begrenzt die Spitzentonpegel, die andernfalls zu einer Verzerrung der Aufnahme führen würden.

ALC: Bei der Einstellung ALC (Automatic Level Control = Automatic Gain Control) reagiert der PMD670 automatisch auf Änderungen des Eingangspegels. Bei einer leisen Aufnahme wird der Eingangspegel erhöht, bei einer lauten Aufnahme wird er gesenkt. Diese Funktion ist bei der Aufnahme einer Sitzung mit mehreren Rednern hilfreich, da ein Redner, der nahe am Mikrofon steht, und/oder ein Redner mit einer lauten Stimme automatisch mit einem niedrigeren Pegel aufgenommen wird. Ein Redner mit leiser Stimme wird dagegen mit einem höheren Pegel aufgenommen und seine Stimme ist daher mit größerer Wahrscheinlichkeit hörbar.



14

Bei Musikaufnahmen (Stimme oder Instrumente) ist ALC gewöhnlich nicht geeignet, da die Übergänge im Eingangspegel in der Aufnahme u. U. zu hören sind und die Aufnahme möglicherweise „zischt“, wenn der Pegel während leiser Passagen angehoben wird und Umgebungsgeräusche aufgenommen werden.

Die REC LEVEL-Regler funktionieren nicht, wenn der LEVEL CONT.-Schalter auf ALC steht.

Standardeinstellung USA: LEVEL CONT.-Schalter auf ALC.

Standardeinstellung Europa: LEVEL CONT.-Schalter auf MANUAL.

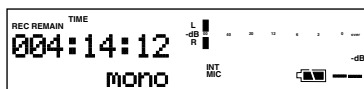


14. INPUT-Taste

Mit der INPUT-Taste können Sie den Audioeingang und die Audiokanäle für die Aufnahme auswählen.

Wenn der INPUT LOCK-Schalter (a) auf OFF steht, betätigen Sie die INPUT-Taste, um die Eingangsoptionen zu durchlaufen. Wenn der gewünschte Eingang angezeigt wird, schalten Sie den INPUT LOCK-Schalter (a) auf ON.

Beispielanzeige:



„Mono“ mit „INT MIC“

Die neun Eingangsoptionen sind:

- „Mono“ mit Eingang „INT MIC“
- „Stereo“ mit Eingang „LINE“
- „Mono“ mit Eingang „LINE“ (nur L)
- „LR mono“ mit Eingang „LINE“ (L + R Mix)
- „Digiln“ (digitaler Eingang)
- „Stereo“ mit Eingang „MIC“
- „Mono“ mit Eingang „MIC“ (Zweipegel-Mono, nur L)
- „Mono“ mit Eingang „MIC“ (nur L)
- „LRmono“ mit Eingang „MIC“ (L + R Mix)

Hinweis: Der PMD670 ‚hört‘ nur auf den gewählten Eingang. Wenn beispielsweise „LRmono“ mit „LINE“ als Eingang gewählt wird und keine Eingangsquelle an die LINE IN-Buchse angeschlossen ist, nimmt der PMD670 Stille auf.

Standardeinstellung USA: „Mono“ mit Eingang „INT MIC“

Standardeinstellung Europa: „Stereo“ mit Eingang „MIC“

Auswirkung der Eingangsauswahl:

Wahl der Eingabegeräte und Kanäle

Die Wahl des Eingangs legt fest, welchen Eingang bzw. welche Eingänge der PMD670 für die Aufnahme verwendet und wie viele Kanäle aufgenommen werden.

Wahl der Aufnahme- (Datei-) Parameter

Die Wahl des Eingangs legt weiterhin fest, welcher Satz von Algorithmus-/Dateiparametern verwendet wird (Stereodatei, Monodatei oder Digitaldatei).

Aufnahme- (Datei-) Parameter:

Stereo (Aufnahme als Stereodatei): „Stereo“ mit Eingang „LINE“, „Stereo“ mit Eingang „MIC“, „DLmono“ mit Eingang „MIC“.

Mono (Aufnahme als Monodatei): „Mono“ mit Eingang „INT MIC“, „Mono“ mit Eingang „LINE“, „LR mono“ mit Eingang „LINE“, „Mono“ mit Eingang „MIC“, „LRmono“ mit Eingang „MIC“.

Digital (Aufnahme als Digitaldatei): Eingang „DIGITAL IN“

Die Standardparameter für „Algorithm/File“ sind:

Stereodatei: MP2, Abtastfrequenz 48kHz, 128 kbps pro Kanal und Dateierweiterung .mpg.

Monodatei: MP3, Abtastfrequenz 44,1kHz, 32 kbps und Dateierweiterung .mp3.

Digitaldatei: MP2, Abtastfrequenz 44,1 kHz oder 48 kHz (je nach Eingangsquelle, nicht Standardeinstellung oder PMD670-Menüauswahl), 128 kbps und Dateierweiterung .mpg.

Über die Menüoption „Algor/File“ können die Algorithmus-/Dateiparameter für Stereo-, Mono- oder Digitaldateien geändert werden. Siehe Menüoption „Algor/File“ auf Seite 29.

Eingabegerät(e) und Kanäle:

„Mono“ mit Eingang „INT MIC“

Die Mono-Audioeingabe vom internen Mikrofon wird als Monodatei aufgenommen.

„Stereo“ mit Eingang „LINE“

Die Audioeingabe von der L LINE IN-Buchse wird auf dem linken Kanal aufgenommen.

Die Audioeingabe von der R LINE IN-Buchse wird auf dem rechten Kanal aufgenommen.

„Mono“ mit Eingang „LINE“

Die Audioeingabe von der L LINE IN-Buchse wird als Monodatei aufgenommen.

„LR mono“ mit Eingang „LINE“

Die Audioeingabe von der L LINE IN-Buchse und der R LINE IN-Buchse wird zusammengelegt und als Monodatei aufgenommen.

„Digiln“

Aufgenommen werden digitale Audiodaten mit einer 44,1kHz- oder 48kHz-Eingabe über die DIGITAL IN-Buchse.

„Stereo“ mit Eingang „MIC“

Das an die L MIC IN XLR-Buchse angeschlossene Mikrofon wird auf dem linken Kanal und das an die R MIC IN XLR-Buchse angeschlossene Mikrofon wird auf dem rechten Kanal aufgenommen.

„DLmono“ mit Eingang „MIC“

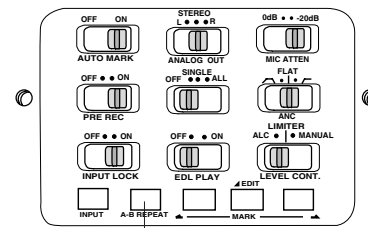
Bei „Dual Level mono“ mit Eingang „MIC“ wird der Mikrofoneingang von der L MIC IN XLR-Buchse sowohl auf dem linken als auch dem rechten Kanal aufgenommen. Der rechte Kanal wird um -15dB reduziert.

„Mono“ mit Eingang „MIC“

Bei „Mono“ mit Eingang „MIC“ wird der Mikrofoneingang von der L MIC IN XLR-Buchse als Monodatei aufgenommen.

„LRmono“ mit Eingang „MIC“

Bei „LR mono“ mit Eingang „MIC“ wird die Mikrofoneingabe von der L MIC IN XLR-Buchse und der R MIC IN XLR-Buchse zusammengelegt und als Monodatei aufgenommen.



15



15. A-B REPEAT-Taste

Drücken der Taste im Wiedergabemodus startet die wiederholte Wiedergabe von Punkt A bis Punkt B.

Wiederholte Wiedergabe A-B

Punkt A (Startpunkt) wird durch Drücken der A-B REPEAT-Taste eingestellt. Beim nächsten Betätigen der Taste wird Punkt B (Endpunkt) eingestellt. Die Wiedergabe wird zwischen A und B wiederholt.

Hinweis:

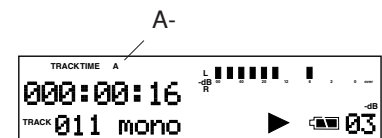
Zwischen der Einstellung von Punkt A und B können Sie die Tasten -/REW ◀◀ bzw. FWD/+ ▶▶ verwenden.

Die TRACK JUMP-Vorlauf ▶▶ - bzw. -Rücklauffaste ◀◀ kann nicht verwendet werden.

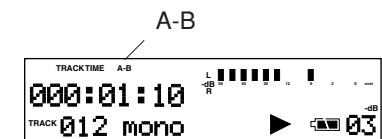
Die wiederholte Wiedergabe von A-B kann durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste ▶/|| angehalten werden. Zur Fortsetzung der A-B-Wiedergabe wird die PLAY/PAUSE-Taste ▶/|| erneut gedrückt.

Bei Drücken der STOP-Taste ■ oder der A-B REPEAT-Taste wird die A-B-Wiederholung abgebrochen und beendet.

Beispielanzeige nach Festlegen von Punkt A.

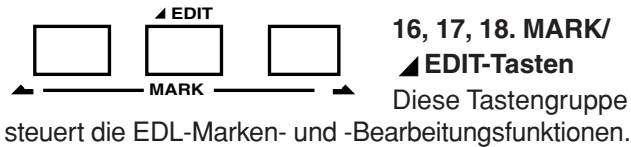
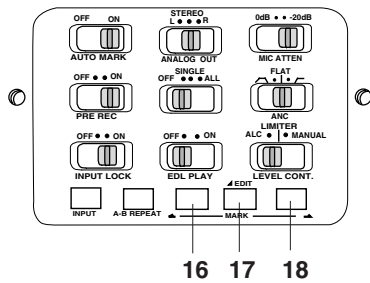


Beispielanzeige während einer A-B-Wiederholung



Hinweis:

Weitere Methoden der Wiedergabewiederholung finden Sie unter „REPEAT-Taste“ und/oder „EDL A-B looping“.



EDL-Marken

Markierungsfunktionen: Marken manuell hinzufügen und ausfindig machen

EDL-Marken hinzufügen

Drücken Sie die MARK/ EDIT-Taste, um eine EDL-Marke während einer Aufnahme manuell hinzuzufügen.

Drücken Sie die MARK/ EDIT-Taste während einer Pause, Aufnahme oder Wiedergabe, um eine EDL-Marke hinzuzufügen. Bei Hinzufügen einer EDL-Marke während einer Aufnahme wird bei Verwendung des internen Mikrofons ein hörbares Klicken in die Aufnahme eingeführt.

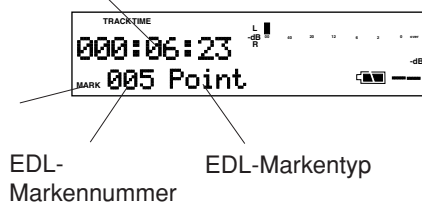
EDL-Marken ausfindig machen

Im Stop-Modus die MARK-Vorlauftaste (18) oder MARK-Rücklauftaste (16) drücken, um die EDL-Marken auf der CF-Karte zu durchlaufen.

Position der EDL-Marke als Aufnahmezeit vom Anfang der Spur.

Beispielanzeige:

„MARK“ wird angezeigt (nicht „TRACK“)



EDL-Markennummer EDL-Markentyp

Um die Wiedergabe von der angezeigten EDL-Marke ab zu starten, drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste .

Bearbeitungsfunktionen: Durch die Bearbeitung von EDL-Marken können Sie benutzerspezifische Wiedergabesequenzen erstellen (Spuren löschen und neu nummerieren) und die CF-Karte formatieren.

Benutzerdefinierte Wiedergabesequenzen

Die EDL-Marken sind fortlaufend von 001 nummeriert und werden bei Hinzufügen oder Löschen einer EDL-Marke automatisch neu nummeriert. Die Wiedergabe erfolgt ebenfalls fortlaufend von dem Punkt, an dem die Wiedergabe beginnt.

Mit der benutzerdefinierten Wiedergabe mittels EDL-Marken können Sie:

Die Wiedergabe vom Beginn einer ‚Skip‘-EDL-Marke zum Beginn der nächsten EDL-Marke überspringen.

Eine A-B-Schleife von einer ‚Loop_A‘-EDL-Marke zu einer ‚Loop_B‘-EDL-Marke erstellen.

Hinweis: EDL-Marken werden nicht automatisch an den Anfang einer Spur gesetzt. Wenn die benutzerdefinierte Wiedergabesequenz Spuranfangspunkte enthalten soll, fügen Sie EDL-Marken an den Spuranfangspunkten ein. Hierzu:

- Starten Sie die Wiedergabe, indem Sie PLAY/PAUSE drücken. Um auf Wiedergabepause zu schalten, drücken Sie PLAY/PAUSE noch einmal.
- Drücken Sie TRACK JUMP-Vorlauf bzw. TRACK JUMP-Rücklauf , bis die gewünschte Spurnummer angezeigt wird.
- Drücken Sie die MARK/ EDIT-Taste.

EDL-Marken bearbeiten:



Alle EDL-Marken werden anfänglich als ‚Point‘- (Punkt-) Marken eingegeben.

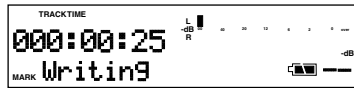
Im Stop-Modus können Sie die EDL-Marke anzeigen, in dem Sie die EDL-Marken auf der CF-Karte durch Drücken der MARK-Vorlauftaste (18) bzw. MARK-Rücklauftaste (16) durchlaufen.

Wenn die zu bearbeitende EDL-Marke angezeigt wird, drücken Sie die MARK/ EDIT-Taste. Die aktuelle EDL-Marke blinkt.

Beispielanzeige:



Drücken Sie die MARK/  EDIT-Taste, um die EDL-Markentypen zu durchlaufen: „Point“, „Skip“, „Loop_A“, „Loop_B“ und „Erase“. Wenn die zu ändernde EDL-Marke blinkt, drücken Sie die ENTER-Taste .




Die Meldung „Writing“ (Schreiben) wird kurz angezeigt, und der PMD670 kehrt in den Stop-Modus zurück.

Skip

Eine auf 'Skip' eingestellte EDL-Marke wird während einer EDL-Wiedergabe (Wiedergabe mit EDL PLAY-Schalter auf ON) übersprungen. Die Wiedergabe springt zum Anfang der nächsten EDL-Marke.

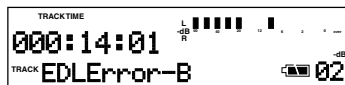
Eine übersprungene EDL-Aufnahme wird nicht gelöscht, sondern ist weiterhin auf der CF-Karte vorhanden. Die übersprungene EDL-Aufnahme wird gespielt, wenn der EDL PLAY-Schalter auf OFF steht. Sie können den EDL-Markentyp später ändern.

EDL A-B looping

Zur Wiedergabe einer EDL-A-B-Schleife drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste , um mit der Wiedergabe zu beginnen, und drücken Sie dann die A-B REPEAT-Taste.

Liegt ein Fehler vor – z.B. eine EDL-Marke ist für den Typ „Loop_A“, aber nicht für den Typ „Loop_B“ vorhanden, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Beispielanzeige:



Es kann nur eine EDL-A-B-Schleife programmiert werden. Wenn auf einer CF-Karte ‚Loop_A‘ oder ‚Loop_B‘ vorhanden ist und eine weitere Schleife erstellt wird, wird die alte Marke automatisch zu einer ‚Skip‘-Marke geändert.

Erase (Löschen)


Wird eine EDL-Marke gelöscht, werden die verbleibenden EDL-Marken von 1 bis zur Anzahl der EDL-Marken auf der CF-Karte neu nummeriert.

Bearbeitungsmodus (Edit)

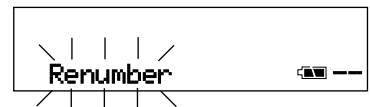
Der Bearbeitungsmodus beinhaltet: „Renumber“ (Spuren neu nummerieren), „TrkERASE“ (eine Spur löschen), „TrkMkERASE“ (eine EDL-Marke löschen), „AllMkERASE“ (alle EDL-Marken löschen) und „FORMAT“ (die CF-Karte formatieren).



Spuren neu nummerieren

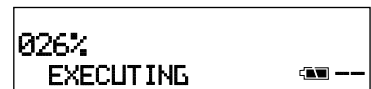
Wenn Sie Spuren auf der CF-Karte gelöscht haben, lassen sich Aufnahmen leichter finden, wenn die Spuren neu nummeriert werden.

Halten Sie im Stop-Modus die MARK/  EDIT-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt, um zum Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Auf der Anzeige blinkt „Renumber“ (neu nummerieren).



Während „Renumber“ blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste . (Oder zum Abbrechen die STOP-Taste  drücken.)




Die Meldung „EXECUTING“ (Ausführung) wird angezeigt, und der Prozentsatz der Ausführung erhöht sich bis auf 100%.

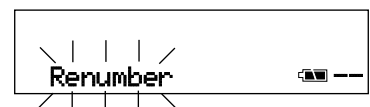



Die Meldung „Done“ (Fertig) wird kurz angezeigt. Dann kehren der PMD670 und die Anzeige zum Stop-Modus zurück.

Spuren löschen

Halten Sie im Stop-Modus die MARK/  EDIT-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt, um zum Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Auf der Anzeige blinkt „Renumber“.



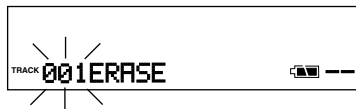
Während „Renumber“ blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die MARK/  EDIT-Taste noch einmal.

Auf der Anzeige blinkt „TrkERASE“.



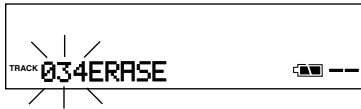
Während „TrkERASE“ blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste .

Die Spurnummer blinkt in der Anzeige „ERASE“.



Zur Auswahl der zu löschenden Spurnummer drücken Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀.

Beispiel Spur 34.



Während die zu löschende Spur blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►/||. (Oder zum Abbrechen die STOP-Taste ■ drücken.)

Die Meldung „EXECUTING“ (Ausführung) wird kurz angezeigt.



Die Meldung „Done“ (Fertig) wird kurz angezeigt.



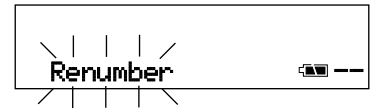
Der PMD670 und die Anzeige kehren zum Stop-Modus zurück.

Die von der gelöschten Spur beanspruchte Aufnahmezeit (Dateispeicherplatz auf der CF-Karte) steht für eine Aufnahme zur Verfügung.

Alle EDL-Marken auf einer Spur löschen

Halten sie im Stop-Modus die MARK/ ▲ EDIT-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt, um zum Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Auf der Anzeige blinkt „Renumber“ (neu nummerieren).



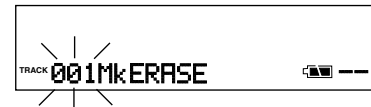
Während die Anzeige blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die MARK/ ▲ EDIT-Taste zwei weitere Male.

Auf der Anzeige blinkt „TrkMkERASE“ (Marken auf Spur löschen).



Während „TrkMkERASE“ blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►/||.

Die Spurnummer blinkt auf der Anzeige.



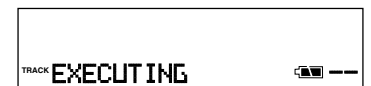
Zur Auswahl der Spur, welche die zu löschenden EDL-Marken enthält, drücken Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀.

Das Beispiel zeigt Marke 12.



Während die Spurnummer blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►/||. (Oder zum Abbrechen die STOP-Taste ■ drücken.)

Die Meldung „EXECUTING“ (Ausführung) wird kurz angezeigt.




Die Meldung „Done“ (Fertig) wird kurz angezeigt.

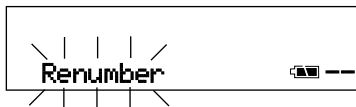


Der PMD670 und die Anzeige kehren zum Stop-Modus zurück.

Alle EDL-Marken löschen

Im Stop-Modus halten Sie die MARK/  EDIT-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt, um zum Bearbeitungsmodus zu wechseln.


Auf der Anzeige blinkt „Renumbering“.



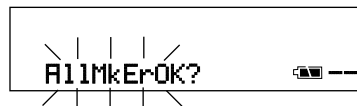
Während die Anzeige blinkt (5 Sekunden), betätigen Sie die MARK/  EDIT-Taste drei weitere Male.



Auf der Anzeige blinkt „AllMkERASE“ (Alle Marken löschen).



Während „AllMkERASE“ blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste .

Auf der Anzeige blinkt „AllMkErOK?“ (Alle Marken löschen OK?)



Auf der Anzeige erscheint die Aufforderung, das Löschen aller EDL-Marken auf der CF-Karte zu bestätigen. „Während AllMkErOK?“ blinkt, drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste . (Oder zum Abbrechen die STOP-Taste  drücken.)

Die Meldung „EXECUTING“ (Ausführung) wird kurz angezeigt.




Die Meldung „Done“ (Fertig) wird kurz angezeigt.

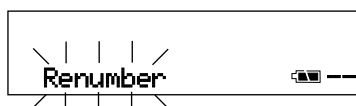


Der PMD670 und die Anzeige kehren zum Stop-Modus zurück.

Eine CF-Karte formatieren

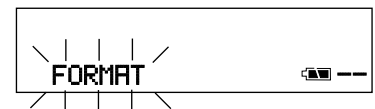
Im Stop-Modus halten Sie die MARK/  EDIT-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt, um zum Bearbeitungsmodus zu wechseln.


Auf der Anzeige blinkt „Renumber“.



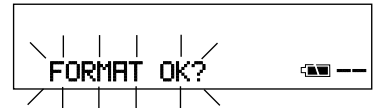
Während die Anzeige blinkt (5 Sekunden), betätigen Sie die MARK/  EDIT-Taste vier weitere Male.

Auf der Anzeige blinkt „FORMAT“.





Während „FORMAT“ blinkt (5 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste .

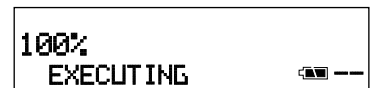
Auf der Anzeige blinkt „FORMAT OK?“.



Auf der Anzeige erscheint die Aufforderung, die Formatierung der CF-Karte zu bestätigen. Durch Formatieren der CF-Karte werden alle Aufnahmen auf der Karte gelöscht.

Während „FORMAT OK?“ blinkt, drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste . (Oder zum Abbrechen die STOP-Taste  drücken.)

Die Meldung „EXECUTING“ (Ausführung) wird kurz angezeigt.



Die Meldung „Done“ (Fertig) wird kurz angezeigt.



Der PMD670 kehrt zum Stop-Modus zurück.

Auf der Anzeige erscheint „BlankCard“.



Die vom PMD670 verwendeten CF-Kartenformate sind mit Windows kompatibel. Zum Kopieren von Audiodateien kann ein Windows-kompatibler Computer* verwendet werden, der eine CF-Karte lesen oder über den I/O-Port angeschlossen werden kann.

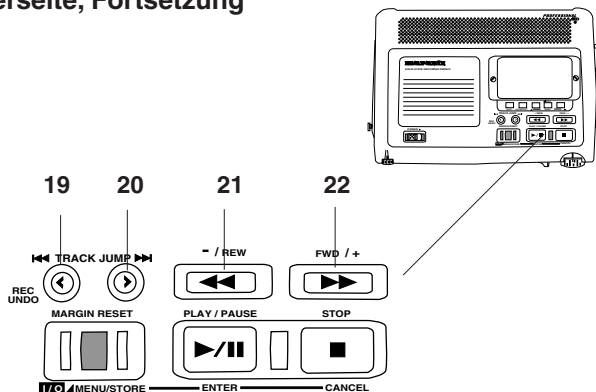
*Oder ein Macintosh-Computer, der Windows-kompatible Wechsellaufwerke erkennt.

CF-Karten mit einer Speicherkapazität von weniger als 2 GB werden automatisch im Format FAT 16 (FAT = File Allocation Table) formatiert.

CF-Karten mit einer Speicherkapazität von 2 - 8 GB werden automatisch im Format FAT32 formatiert.

Im PMD670 können CF-Karten mit einer Speicherkapazität von maximal 8 GB formatiert werden. Werden Karten mit einer größeren Speicherkapazität verwendet, formatieren Sie diese bitte in Ihrem Computer.

Bedienelemente und Anschlüsse Oberseite, Fortsetzung



TRACK JUMP-Rücklaufftaste ◀◀
REC UNDO-Taste
TRACK JUMP-Vorlaufftaste ▶▶

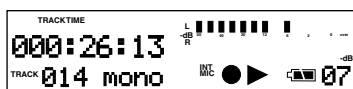
19. TRACK JUMP-Rücklaufftaste ◀◀

Diese Taste während einer Wiedergabe drücken, um zur vorigen Spur zu springen. Wird die Taste beim Abspielen der ersten Spur gedrückt, springt der Lauf zur letzten Spur auf der CF-Karte.

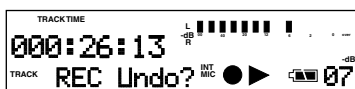
19. REC UNDO-Taste

Betätigen Sie diese Taste während einer Aufnahme zweimal, um die Aufnahme zu löschen und die Aufnahme am Anfang der Spur zu pausieren.

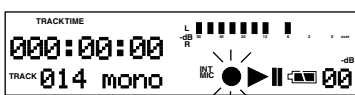
Beispielanzeige während einer Aufnahme.



Beispielanzeige 3 Sekunden nach Betätigen der REC UNDO-Taste.



Beispiel, nachdem die REC UNDO-Taste innerhalb der 3 Sekunden noch einmal gedrückt wird.



Die Aufnahme pausiert am Anfang der Spur.

20. TRACK JUMP-Vorlaufftaste ▶▶

Diese Taste während der Wiedergabe drücken, um zur nächsten Spur zu springen. Wird die Taste beim Abspielen der letzten Spur gedrückt, springt der Lauf zur ersten Spur auf der CF-Karte.



21. Taste -/REW ◀◀

22. Taste FWD/+ ▶▶

Halten Sie die Taste -/REW ◀◀ während der Wiedergabe gedrückt, um „zurückzuspulen“, d.h. einen „hörbaren“ Rückwärts-Suchlauf durchzuführen. Für einen hörbaren Vorwärts-Suchlauf bei 2x-Geschwindigkeit halten Sie die Taste FWD/+ ▶▶ gedrückt. Lassen Sie die Taste los, um die normale Wiedergabe fortzusetzen.

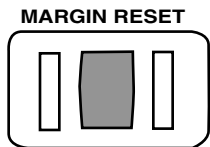
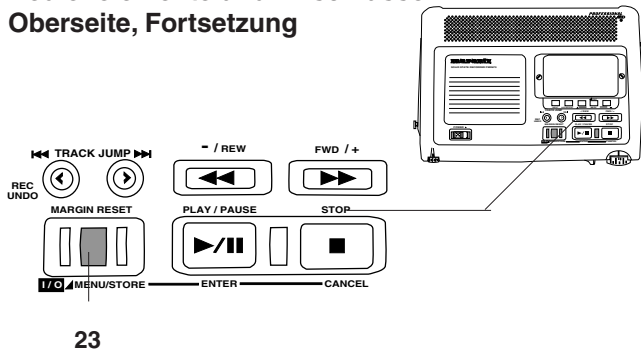
Während einer Wiedergabepause halten Sie für einen Rücklauf oder schnellen Vorlauf die Taste -/REW ◀◀ bzw. FWD/+ ▶▶ gedrückt. Der Rücklauf bzw. schnelle Vorlauf erfolgt 3 Sekunden lang bei 10x-Geschwindigkeit und beschleunigt sich dann automatisch auf 140x-Geschwindigkeit.

Hinweise:

Wird die Taste -/REW ◀◀ bzw. FWD/+ ▶▶ über den Anfang oder das Ende einer Spur hinaus gedrückt gehalten, setzt sich der Rücklauf oder schnelle Vorlauf auf der vorigen bzw. nächsten Spur fort. Ist „REPEAT SINGLE“ oder „REPEAT ALL“ aktiviert, folgt der Rücklauf bzw. der schnelle Vorlauf der Wiederholsequenz. Funktioniert nicht bei EDL-Wiedergabe oder EDL A-B-Wiederholung.

Für Bearbeitungs- und Menüfunktionen betätigen Sie die Taste -/REW ◀◀, um einen Parameter stufenweise zu verringern (Richtung „-“), und die Taste FWD/+ ▶▶, um einen Parameter stufenweise zu erhöhen (Richtung „+“).

Bedienelemente und Anschlüsse Oberseite, Fortsetzung

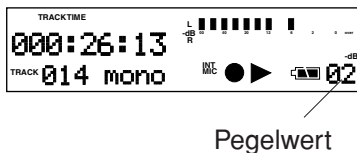


**23. MARGIN RESET/
I/O MENU/STORE-Taste**
Hat je nach Status des
PMD670 mehrere
Funktionen.

MARGIN RESET-Taste

Drücken der Taste während einer Aufnahme setzt den Spitzenpegelwert zurück.

Beispielanzeige mit
Spitzenpegelwert bei
-02dB vor Betätigen
der MARGIN RESET-
Taste.



Der Pegelwert zeigt den seit Spurbeginn oder
Betätigen der MARGIN RESET-Taste erreichten
höchsten Pegel an. „OV“ zeigt einen Lautstärkewert
über 0 dB an.

I/O-Taste

Schließt die CF-Karte über den I/O-Port an ein
angeschlossenes Gerät (gewöhnlich einen Computer)
an.

Halten Sie bei ausgeschaltetem Gerät die I/O-Taste
gedrückt und schieben Sie gleichzeitig den
Netzschalter (POWER) am PMD670 nach rechts, um
das Gerät einzuschalten.

Diese Anzeige
erscheint.



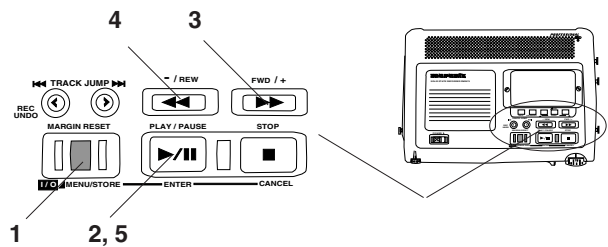
Die CF-Karte im PMD670 wird als externes Laufwerk
eines angeschlossenen Computers angezeigt.

Um die Verbindung zu lösen, schalten Sie das Gerät
aus.

Siehe Seite 43, „Anschluss über I/O“.

▲ MENU/STORE-Taste

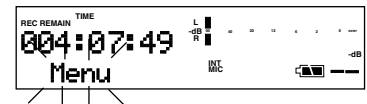
Das Menü des PMD670 erlaubt die Voreinstellung
mehrerer Parameter. Das Menü wird aufgerufen, wenn
der PMD670 eingeschaltet und im Stop-Modus ist:



Menübedienung

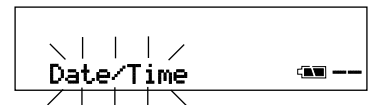
1. Halten Sie die ▲ MENU/STORE-Taste ca. 2
Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige
erscheint (blinkt) „Menu“.

Beispielanzeige:



2. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken
Sie die ENTER-Taste ▶||. Die Menüoption wird
angezeigt. Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER
aufhört zu blinken, beginnen Sie erneut mit Schritt
1.

Die zuletzt eingegebene Menüoption wird
angezeigt. Die folgenden Schritte beginnen mit der
Menüoption „Date/Time“.



3. Drücken Sie die Taste FWD/+ ▶▶
4. bzw. -/REW ◀◀, um die Menüoptionen zu
durchlaufen.

Die restlichen Schritte zur Menüeinstellung
weisen je nach Menüoption kleine Unterschiede
auf. Im Allgemeinen gilt Folgendes:

5. Zur Auswahl einer Menüoption drücken Sie die
ENTER-Taste ▶||.
6. Zum Ändern der Menüeinstellung drücken Sie die
Taste FWD/+ ▶▶ bzw. -/REW ◀◀.
7. Zur Bestätigung der Menüeinstellung drücken Sie
die ENTER-Taste ▶||.

Anschließend drücken Sie entweder:

- 8a. die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀, um zu einer anderen Menüoption zu gelangen, oder
- 8b. die ▲MENU/STORE-Taste, um die Menüänderungen zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren, oder
- 8c. die CANCEL-Taste ■, um alle Menüänderungen aufzuheben und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Folgende Menüoptionen sind verfügbar:

Date/Time – Zum Einstellen oder Ändern von Datum und Uhrzeit der Erstellung einer Audiospur (Datei).

DateForm – Zur Auswahl des Datumsformats.

Algor/File – Zum Einstellen oder Ändern des Aufnahme-Kompressionsalgorithmus, der zugehörigen Bitrate, des Audiodateityps und der aufgenommenen Kanäle.

M. Track – Schaltet die Funktion zur manuellen Spurinkrementierung ein bzw. aus.

SeamlsPly – Schaltet die Funktion „Seamless Play“ (nahtlose Wiedergabe) ein bzw. aus.

S.Skip – Schaltet die Funktion „Silent Skip“ (Stillepausen überspringen) ein bzw. aus, legt die Anzahl Sekunden fest, die der dB-Pegel die eingestellte Schwelle erreichen oder übersteigen muss, und legt den dB-Schwellenpegel fest.

A. Cue – Schaltet die Funktion „Auto Cue“ ein bzw. aus, legt die Anzahl Millisekunden fest, die der dB-Pegel die eingestellte Schwelle erreichen oder übersteigen muss, und legt den dB-Schwellenpegel fest.

S.Play – Schaltet die Funktion zur Einzelspurwiedergabe ein bzw. aus.

Beep – Schaltet den Signalton ein bzw. aus.

A.PowOff – Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Ausschaltfunktion.

Batt_Type – Legt den Batterietyp fest.

RemoteMode – Legt die Wirkung des wahlweisen verdrahteten Remote-Schalters fest.

ID1 – Legt den Beschreibungs-ID-Code für Aufnahmen im BWF- (Broadcast Wave File-) Format fest.

ID2 – Legt den Ausgangs-ID-Code für Aufnahmen im BWF- (Broadcast Wave File-) Format fest.

ID3 – Legt den Ausgangs-Referenz-ID-Code für Aufnahmen im BWF- (Broadcast Wave File-) Format fest.

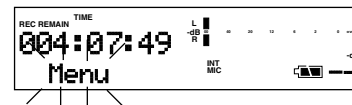
Default – Setzt alle Menüeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

Einstellen bzw. Ändern von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden bei Starten der Spur auf jede Audiospur (Datei) geschrieben. Wird eine Audiospur auf einem Computer angezeigt, erscheinen dieses Datum und diese Uhrzeit, als sei die Datei ‚geändert‘ worden. (Die Darstellung zeigt das US-Datumsformat.)

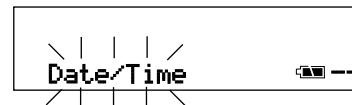
1. Halten Sie im Stop-Modus die MENU/STORE-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.

Beispielanzeige:



2. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►||.

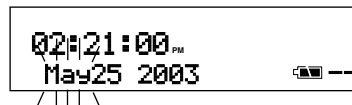
Die Menüoption „Date/Time“ wird angezeigt.



(Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.)

3. Drücken Sie die ENTER-Taste ►|| erneut. Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit werden mit blinkendem Monat angezeigt.

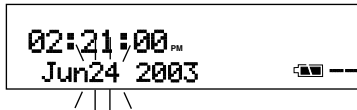
Beispielanzeige:



4. Während die Monatsanzeige blinkt, durchlaufen Sie die Monate mit der Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀. Wenn der Monat stimmt, drücken Sie die ENTER-Taste ►||.

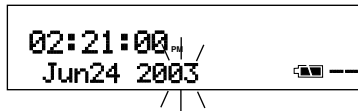
Die Tagesanzeige blinkt.

Beispielanzeige:



5. Während die Tagesanzeige blinkt, durchlaufen Sie die Tage mit der Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀. Wenn der Tag stimmt, drücken Sie die ENTER-Taste ►||.
- Die Jahresanzeige blinkt.

Beispielanzeige



6. Während die Jahresanzeige blinkt, durchlaufen Sie die Jahre (2003-2099) mit der Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀. Wenn das Jahr stimmt, drücken Sie die ENTER-Taste ►||.
- Die Stundenanzeige blinkt.

Beispielanzeige:



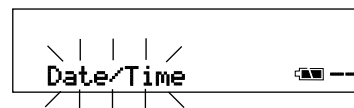
7. Während die Stundenanzeige blinkt, durchlaufen Sie die Stunden mit der Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀. Wenn Sie über 12 hinaus gelangen, wechselt die Anzeige zu „AM“ (12-Stundenformat: 0-12 Uhr) bzw. „PM“ (12-Stundenformat: 12-24 Uhr). Stellen Sie sicher, dass die AM/PM-Anzeige richtig eingestellt ist. Wenn die Stundenanzeige sowie „AM/PM“ richtig eingestellt sind, drücken Sie die ENTER-Taste ►||.
- Die Minutenanzeige blinkt.

Beispielanzeige:



8. Während die Minutenanzeige blinkt, durchlaufen Sie die Minuten mit der Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀. Wenn die Minuten stimmen, drücken Sie die ENTER-Taste ►||.

Die Anzeige „Date/Time“ blinkt.



9. Drücken Sie die ◀MENU/STORE-Taste. Wenn an Datum und/oder Uhrzeit Änderungen vorgenommen wurden, wird kurz „Stored“ angezeigt.



Die Anzeige kehrt zum Stop-Modus zurück.

Hinweis:

Wenn der Netzstromadapter nicht eingesteckt ist und keine Batterien eingelegt sind, bleiben die Einstellungen für Datum und Uhrzeit ca. einen Monat erhalten.

Einstellen oder Ändern des Datumsformats

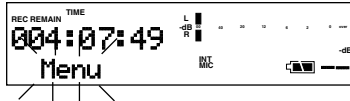
Die verfügbaren Datumsformate sind Monat/Tag/Jahr und Tag/Monat/Jahr.

Die Standardeinstellung für die USA ist M/D/Y (Monat/Tag/Jahr).

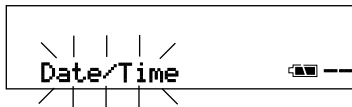
Die Standardeinstellung für Europa ist D/M/Y (Tag/Monat/Jahr).

1. Halten Sie im Stop-Modus die **MENU/STORE**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.

Beispielanzeige:



2. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die **ENTER**-Taste **▶/||**. Die Menüoption „Date/Time“ wird angezeigt.



(Wenn „Menu“ vor Betätigen von **ENTER** aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt 1.)

3. Während „Date/Time“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die Taste **FWD/+ ▶▶**. Die Menüoption „DateForm“ wird angezeigt.



4. Drücken Sie die **ENTER**-Taste **▶/||** noch einmal. Die Option „M/D/Y“ blinkt.

Beispielanzeige:



5. Zum Umschalten zwischen „M/D/Y“ und „D/M/Y“ drücken Sie die Taste **FWD/+ ▶▶** bzw. **-/REW ◀◀**. Wenn das gewünschte Format angezeigt wird, drücken Sie die **ENTER**-Taste **▶/||**.
6. Drücken Sie die Taste **FWD/+ ▶▶** bzw. **-/REW ◀◀**, um zu einer anderen Menüoption zu gelangen, oder

7. die **MENU/STORE**-Taste, um die Änderungen zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren, oder
8. die **CANCEL**-Taste **■**, um alle Menüänderungen aufzuheben und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Algor/File

Dem PMD670 stehen zur Aufnahme eine Reihe von Parametern für Kompressionsalgorithmus, entsprechende Bitrate, Dateiformat und Aufnahmetyp (aufgenommene Kanäle) zur Verfügung. Siehe nachstehende Erklärungen und Tabelle in der rechten Spalte.

Wählen Sie zunächst Ihr Eingabegerät (internes Mikrofon, Mikrofon(e), Line-In oder digitaler Eingang.

Wählen Sie dann mit der INPUT-Taste den gewünschten Eingangskanal (siehe Seite 17).

Aufnahmeart

Mögliche Aufnahmearten sind Stereo (zwei Aufnahmekanäle), Mono (ein Aufnahmekanal) oder Digital. Die Aufnahmeart wird durch Wahl des Eingabegeräts und Eingangskanals festgelegt.

Algorithmus

Der PMD670 kann drei Aufnahmeverfahren verwenden, von denen zwei Kompressionsalgorithmen sind: PCM, MP3 und MP2.

PCM (Pulse Code Modulation) ist nicht komprimiert. Hierbei handelt es sich um hochwertige Audiodateien, wie sie in der Aufnahmeindustrie verwendet werden.

MP3 (MPEG1 Layer III) ist stark komprimiert und erstellt relative kleine Dateien, die häufig zur Übertragung von Dateien über das Internet verwendet werden.

MP2 (MPEG1 Layer II) ist ein komprimiertes Dateiformat, das häufig im Rundfunkwesen (Broadcasting) verwendet wird. MP2-Audio hat eine höhere Qualität als MP3. Dieses Format ist besonders nützlich, wenn niedrigere Bitraten verwendet werden. Radioreporter machen ihre Aufnahmen häufig im MP2-Format mit der Erweiterung .bwf.

Abtastfrequenz

Die Abtastfrequenz wird in kHz (Kilohertz) gemessen. Sie gibt an, wie häufig die Tonwelle(n) pro Sekunde abgetastet werden. Beispielsweise kann der PMD670 PCM mit 48 kHz aufnehmen, d.h. mit 48.000 Abtastungen pro Sekunde.

Bitrate

Die Bitrate für PCM ist konstant und beträgt 768 kbps pro Kanal. Im Mp2- und MP3-Format können Aufnahmen mit einer Reihe verschiedener Bitraten gemacht werden.

Dateierweiterung (Format)

Dateiformate (aus drei Zeichen bestehende Computerdateierweiterung) sind beispielsweise .wav, .bwf, .mpg oder .mp3. Im Datei-Header von Broadcast-Wave-Dateien (.bwf) sind Identifizierungscodes enthalten.

1 Algor/File

StandardEinstellung

2	3	4	5	6	
Stereo	PCM	48	-----	.wav/.bwf	
		44.1			
		32			
		24			
		22.05			
	MP2	48	384,256,192,128,96,64	.mpg/.bwf	
		44.1			
		32			
		24			
		22.05			
MP3	48	320,256,160,128,80,64	.mp3/.bwf		
	44.1				
	32	160,128,80,64,40,32			
	24				
	22.05				
Mono	PCM	48	-----	.wav/.bwf	
		44.1			
		32			
		24			
		22.05			
	MP2	48	192,128,96,64,48,32	.mpg/.bwf	
		44.1			
		32			
		24			
		22.05			
MP3	48	160,128,80,64,40,32	.mp3/.bwf		
	44.1				
	32				
	24				
	22.05				
Dig-In	PCM	--	-----	.wav/.bwf	
	MP2				384,256,192,128,96,64
	MP3				

Tabelle der Algorithmus-/Dateiparameter

Spalte

2. wird durch Wahl von Eingabegerät und Eingangskanal festgelegt
3. Dateiformat
4. Abtastfrequenz
5. Bitrate
6. Dateierweiterung

1 Algor/File

Standard-einstellung

2	3	4	5	6
Stereo	PCM	48	-----	.wav/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
	MP2	48	384,256,192,128,96,64	.mpg/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
MP3	48	320,256,160,128,80,64	.mp3/.bwf	
	44.1			
	32			
	24			
	22.05			
Mono	PCM	48	-----	.wav/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
	MP2	48	192,128,96,64,48,32	.mpg/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
MP3	48	160,128,80,64,40,32	.mp3/.bwf	
	44.1			
	32			
	24			
	22.05			
Dig-In	PCM	--	-----	.wav/.bwf
	MP2	--	384,256,192,128,96,64	.mpg/.bwf
	MP3	--	320,256,160,128,80,64	.mp3/.bwf

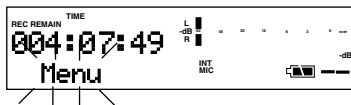
Einstellen oder Ändern der Standardwerte für Algorithmus-/Dateiparameter (Algor/File)

Die Tabelle der Algorithmus-/Dateiparameter folgt dem Verfahren zum Einstellen des Menüs für diese Parameter. Die werkseitigen Standardwerte sind umringelt.

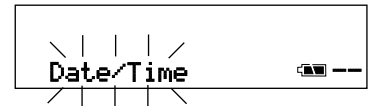
1. Die Menüoption „Algor/File“ wählen:

a. Halten Sie im Stop-Modus die **MENU**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.

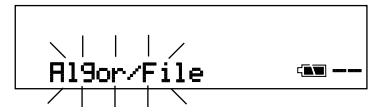
Beispielanzeige:



b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste **▶/||**. Die Menüoption „Date/Time“ bzw. die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt.
(Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)

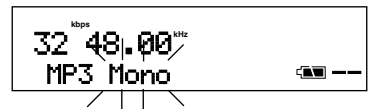


c. Drücken Sie die Taste FWD/+ **▶▶** wiederholt, bis „Algor/File“ blinkt.



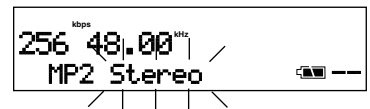
d. Drücken Sie die ENTER-Taste **▶/||**. Sie befinden sich jetzt in Spalte 2 der Tabelle mit Algorithmus-/Dateiparametern. In dieser Spalte können Sie für die Eingabe unter den Parametern „Stereo“, „Mono“ oder „Dig-In“ wählen.

Auf der Anzeige blinkt „Mono“.



2. Betätigen Sie die Taste FWD/+ **▶▶** bzw. -/REW **◀◀**, bis Sie zur gewünschten Aufnahmeart gelangen.

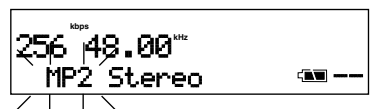
In der Beispielanzeige ist „Stereo“ gewählt.



Drücken Sie die ENTER-Taste **▶/||**, um die Option „Stereo“ zu übernehmen und zu Spalte 3 zu wechseln.

3. Betätigen Sie die Taste FWD/+ **▶▶** bzw. -/REW **◀◀**, bis Sie zum gewünschten Algorithmus gelangen.

In der Beispielanzeige ist „MP2“ gewählt.



Einstellen oder Ändern der Standardwerte für Algorithmus-/Dateiparameter, Fortsetzung

1 Algor/File

StandardEinstellung

2	3	4	5	6
Stereo	PCM	48	-----	.wav/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
	MP2	48	384,256,192,128,96,64	.mpg/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
Mono	MP3	48	320,256,160,128,80,64	.mp3/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
	PCM	48	160,128,80,64,40,32	.wav/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
Dig-In	MP2	48	192,128,96,64,48,32	.mpg/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
	MP3	48	160,128,80,64,40,32	.mp3/.bwf
		44.1		
		32		
		24		
		22.05		
PCM	48	-----	.wav/.bwf	
	44.1			
	32			
MP2	48	384,256,192,128,96,64	.mpg/.bwf	
	44.1			
MP3	48	320,256,160,128,80,64	.mp3/.bwf	
	44.1			

In unserem Beispiel drücken wir die ENTER-Taste ►/||, um die Option „MP2“ zu übernehmen und zu Spalte 4 zu wechseln.

4. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀, bis Sie zur gewünschten Abtastfrequenz gelangen.

In der Beispielanzeige ist „44.1“ gewählt.



In unserem Beispiel drücken wir die ENTER-Taste ►/||, um die Option „44.1“ zu übernehmen und zu Spalte 5 zu wechseln.

5. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀, bis Sie zur gewünschten Bitrate gelangen.

In der Beispielanzeige ist „128“ gewählt.



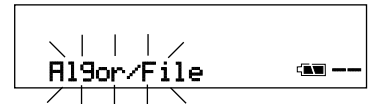
In unserem Beispiel drücken wir die ENTER-Taste ►/||, um die Option „128“ zu übernehmen und zu Spalte 6 zu wechseln.

6. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀, um zum gewünschten Dateiformat zu gelangen.

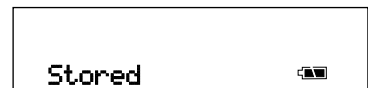
In der Beispielanzeige ist „.bwf“ gewählt.



In unserem Beispiel drücken wir die ENTER-Taste ►/||, um die Option „.bwf“ zu übernehmen und zu „Algor/File“ zu wechseln.



In diesem Beispiel drücken wir die ▲MENU/STORE-Taste, um die Änderung zu speichern und das Menü zu beenden. Die Meldung „Stored“ (gespeichert) wird kurz angezeigt.



Die Anzeige kehrt zum Stop-Modus zurück.

BWF-Dateierweiterung

Die Dateierweiterungen BWF oder WAV können gewählt werden, nachdem das BWF-Format im Menü gewählt wurde.

1. Die Menüoption „Algor/File“ wählen:
 - a. Drücken und halten Sie im Stoppmodus die Taste **▲ MENU/STORE** ungefähr 2 Sekunden lang.
Die Anzeige MENU blinkt auf dem Display.
 - b. Während „Menu“ blinkt ca. 3 Sekunden, drücken Sie die ENTER-Taste **▶/||**. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt.
(Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
2. Betätigen Sie die Taste FWD/+ **▶▶** wiederholt, bis „Algor/File“ angezeigt wird und blinkt.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste **▶/||**, um die Wahl von „Algor/File“ zu übernehmen.
4. Betätigen Sie die ENTER-Taste **▶/||** wiederholt, bis das Dateiformat bfw, wav, mpg oder mp3 angezeigt wird und blinkt.
5. Drücken Sie die ENTER-Taste **▶/||**, um das Format bfw zu wählen und auf die BWF-Dateierweiterung umzuschalten.
6. Zum Umschalten zwischen .bwf und .wav drücken Sie die Taste FWD/+ **▶▶** bzw. -/REW **◀◀**.
7. Wenn die gewünschte Dateierweiterung angezeigt wird, drücken Sie die ENTER-Taste **▶/||**, um auf .bwf oder .wav umzuschalten.
8. Drücken Sie die Taste FWD/+ **▶▶**, um auf eine andere Menüoption umzuschalten; oder drücken Sie die Taste **▲ MENU/STORE**, um die Menü-Änderung(en) zu speichern und auf den Stoppmodus zurückzukehren; oder drücken Sie die Taste STOP, um die Änderungen zu löschen.

Die Werksvorgabe ist „.wav“.

Hinweis:

Bei Änderung der Optionen unter „Algor/File“ werden gewöhnlich auch die Hardware und die Optionen des Menüs „INPUT“ geändert. In unserem Beispiel haben wir die Standardeinstellung „MP2 Stereo.mpg“ zu „MP2 Stereo .bwf“ geändert. Wir würden jetzt normalerweise Mikrofone anschließen, die INPUT-Einstellungen von „Mono“ mit Eingang „INT MIC“ zu „Stereo“ mit Eingang „MIC“ ändern und ID-Nummern für den .bwf-Datei-Header eingeben.

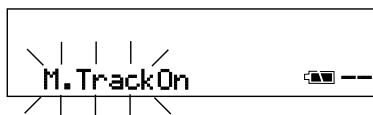
Weitere Menüoptionen:

Manuelle Spurinkrementierung

Ist die manuelle Spurinkrementierung aktiviert, schieben Sie während einer Aufnahme den REC-Schalter ► nach rechts, um die Spurzahl zu erhöhen. An diesem Punkt wird ohne Aufnahmeunterbrechung eine neue Spur erstellt. Ist die manuelle Spurinkrementierung deaktiviert, hat das Betätigen des REC-Schalters ► während einer Aufnahme keine Wirkung.

Als Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert (On).

- Die Menüoption „M.Track“ wählen:
 - Halten Sie im Stop-Modus die ▲MENU-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►/II. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menü“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
- Drücken Sie die Taste FWD/+ ►► wiederholt, bis „M.Track“ angezeigt wird und blinkt.



- Drücken Sie die ENTER-Taste ►/II, um die Wahl von „M.Track“ zu übernehmen und zu „On“ bzw. „Off“ zu wechseln.



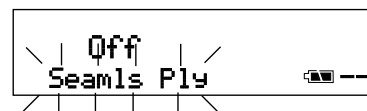
- Zum Umschalten zwischen „On“ und „Off“ drücken Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀.
- Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste ►/II.
- Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►►, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die ▲MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Seamless Play („nahtlose“ Wiedergabe)

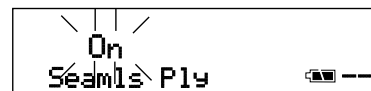
Wenn die Funktion „Seamless Play“ aktiviert ist, werden bei der Wiedergabe mehrere Spuren (Titel) ohne Unterbrechung (Abstand) zwischen den Spuren nacheinander abgespielt. Ist die Funktion „Seamless Play“ deaktiviert, erfolgt die Wiedergabe mehrerer Spuren mit einem Bruch (einer kurzen Stille) zwischen den einzelnen Spuren.

Als Standardeinstellung ist die Funktion deaktiviert (Off).

- Die Menüoption „Seamls Ply“ wählen:
 - Halten Sie im Stop-Modus die ▲MENU-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►/II. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
- Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► wiederholt, bis „Seamls Ply“ angezeigt wird und blinkt.



- Drücken Sie die ENTER-Taste ►/II, um die Wahl von „SeamlsPly“ zu übernehmen und zu „Off“ bzw. „On“ zu wechseln.



- Zum Umschalten zwischen „Off“ und „On“ drücken Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀.
- Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste ►/II.
- Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►►, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die ▲MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Silent Skip (Stillepausen überspringen)

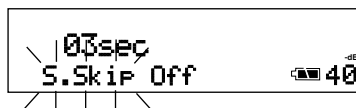
Die Funktion „Silent Skip“ pausiert die Aufnahme automatisch, wenn eine Stillepause eintritt, und setzt die Aufnahme fort, wenn der Ton wieder aufgenommen wird. „Silent Skip“ reagiert, wenn der Ton einen voreingestellten Zeitraum lang unter einen voreingestellten Pegel abfällt. In diesem Fall schaltet der PMD670 auf den Aufnahme-pause-Modus um. Bei Eingabe eines Signals von ca. -30 dB wird die Aufnahme fortgesetzt.

Wenn Sie beispielsweise bei einer Veranstaltung sowohl Conferencier als auch für die Aufnahme verantwortlich sind, können Sie den PMD670 für die Aufnahme so voreinstellen, dass die Aufnahme automatisch beginnt, sobald Sie in das Mikrofon sprechen.

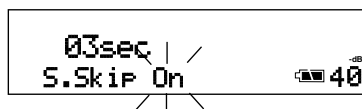
Steht der AUTO MARK Schalter auf ON, fügt „Silent Skip“ bei Fortsetzen der Aufnahme nach einer Aufnahme-pause eine EDL-Marke ein.

Die Standardeinstellungen sind „Off“ (Aus), „03 seconds“ (03 Sekunden) und „-40 dB“.

1. Die Menüoption „S.Skip“ wählen:
 - a. Halten Sie im Stop-Modus die \blacktriangle MENU-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste \blacktriangleright . Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
2. Betätigen Sie die Taste FWD/+ \blacktriangleright wiederholt, bis „S.Skip“ angezeigt wird und blinkt.

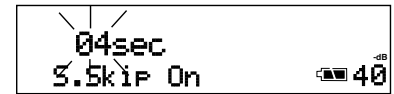


3. Drücken Sie die ENTER-Taste \blacktriangleright , um die Wahl von „S.Skip.“ zu übernehmen und zu „On“ bzw. „Off“ zu wechseln.

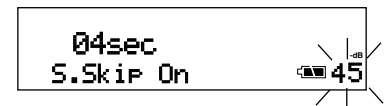


4. Zum Umschalten zwischen „On“ und „Off“ drücken Sie die Taste FWD/+ \blacktriangleright bzw. -/REW \blacktriangleleft .

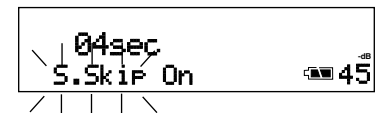
5. Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste \blacktriangleright , um zur Option zum Einstellen bzw. Ändern der Zeit in Sekunden zu wechseln.



6. Um die Anzahl der Stilleminuten zu ändern, drücken Sie die Taste FWD/+ \blacktriangleright bzw. -/REW \blacktriangleleft . Der zulässige Bereich liegt zwischen 1 und 5.
7. Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste \blacktriangleright , um zur Option zum Einstellen des Schwellenwerts in Dezibel zu wechseln.



8. Um den Schwellenwert in Dezibel (-dB) zu ändern, drücken Sie die Taste FWD/+ \blacktriangleright bzw. -/REW \blacktriangleleft . Der zulässige Bereich liegt zwischen 20 und 60 in Stufen von jeweils 5 dB.
9. Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste \blacktriangleright , um zur blinkenden Anzeige „S.Skip“ zu wechseln.



10. Betätigen Sie die Taste FWD/+ \blacktriangleright , um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die \blacktriangle MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

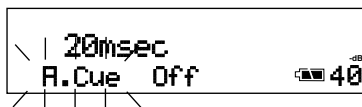
Auto Cue

Die Auto Cue-Funktion überspringt die nicht bespielte Passage zu Beginn einer Audiospur und pausiert die Wiedergabe an einem Punkt, an dem der Ton einen bestimmten Zeitraum lang eine bestimmte Stärke aufweist. Sie können die Lautstärke (wie viele dB) und die Dauer (Millisekunden) des Tons festlegen, bei der die Wiedergabe ausgelöst wird.

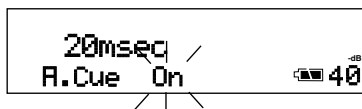
Ist „S.Play“ gewählt (siehe folgende Seite), bewirkt „Auto Cue“ am Ende der Spur eine Wiedergabepause, bis der Ton auf der nächsten Spur beginnt.

Die Standardeinstellungen sind „Off“ (Aus), „20 msec“ und „-40 dB“.

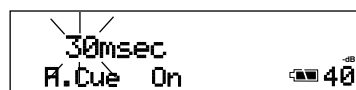
- Die Menüoption „A.Cue“ wählen:
 - Halten Sie im Stop-Modus die **MENU**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die **ENTER**-Taste. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von **ENTER** aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
- Betätigen Sie die Taste **FWD/+** wiederholt, bis „A.Cue“ angezeigt wird und blinkt.



- Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Wahl von „A.Cue“ zu übernehmen und zu „On“ bzw. „Off“ zu wechseln.



- Zum Umschalten zwischen „On“ und „Off“ drücken Sie die Taste **FWD/+** bzw. **-/REW**.
- Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die **ENTER**-Taste, um zur Option zum Einstellen bzw. Ändern der Zeit in Millisekunden zu wechseln.



- Um die Anzahl der Millisekunden zu ändern, während derer der Ton den Schwellenwert übersteigt, drücken Sie die Taste **FWD/+** bzw. **-/REW**. Der zulässige Bereich liegt zwischen 5 und 60 in Stufen von jeweils fünf Millisekunden.
- Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die **ENTER**-Taste, um zur Option zum Einstellen des Schwellenpegels in Dezibel zu wechseln.



- Um den Schwellenpegel in Dezibel zu ändern, drücken Sie die Taste **FWD/+** bzw. **-/REW**. Der zulässige Bereich liegt zwischen -60 dB und -20 dB in Stufen von 5 dB.
- Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die **ENTER**-Taste, um zur blinkenden Anzeige „A.Cue“ zu wechseln.



- Betätigen Sie die Taste **FWD/+**, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die **MENU/STORE**-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

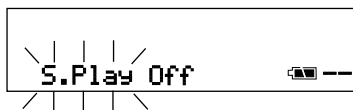
Single Play (Wiedergabe einzelner Titel)

Wenn die Funktionen „Single Play“ und „Auto Cue“ während der Wiedergabe deaktiviert sind und das Ende einer Spur erreicht wird, beginnt die Wiedergabe der nächsten Spur automatisch.

Wenn die Funktion „Single Play“ während der Wiedergabe aktiviert ist, hält der PMD670 am Ende einer Spur automatisch an. Der Unterschied zu „Auto Cue“ besteht darin, dass die Wiedergabe bei „Single Play“ nicht auf den Audiobeginn eingestellt ist.

Als Standardeinstellung ist die Funktion „Single Play“ deaktiviert (Off).

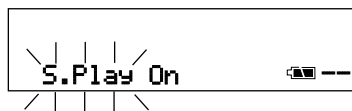
1. Die Menüoption „S.Play“ wählen:
 - a. Halten Sie im Stop-Modus die **MENU**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die **ENTER**-Taste. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von **ENTER** aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
2. Betätigen Sie die Taste **FWD/+** wiederholt, bis „S.Play“ angezeigt wird und blinkt.



3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Wahl von „S.Play“ zu übernehmen und zu „On“ bzw. „Off“ zu wechseln.



4. Zum Umschalten zwischen „On“ und „Off“ drücken Sie die Taste **FWD/+** bzw. **-/REW**.
5. Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die **ENTER**-Taste, um zur blinkenden Anzeige „S.Play“ zu wechseln.



6. Betätigen Sie die Taste **FWD/+**, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die **MENU/STORE**-Taste, um die

Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

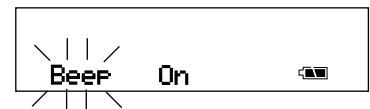
Beep (Piepton)

Wenn die Batterieladung nur noch für 1-3 Minuten Aufnahme oder Wiedergabe ausreicht und die „Beep“-Funktion aktiviert ist, blinken die Batterieanzeige und die REC-Anzeige, und der PMD670 gibt ein akustisches Signal.

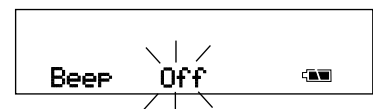
Wird der PMD670 im Stop-Modus oder bei Abspielpause 30 Minuten nicht betrieben, kann das Gerät automatisch abgeschaltet werden, um die Batterie zu schonen. (Siehe „A.PowOFF“ auf der nächsten Seite.) Ist „APowOFF“ auf „Y“ und „Beep“ auf „On“ gesetzt, gibt der PMD670 einen Signalton aus, um anzuzeigen, dass das Gerät ausgeschaltet wird.

Als Standardeinstellung ist die Signaltonfunktion aktiviert (On).

1. Die Menüoption „Beep“ wählen:
 - a. Halten Sie im Stop-Modus die **MENU**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die **ENTER**-Taste. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von **ENTER** aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
2. Betätigen Sie die Taste **FWD/+** wiederholt, bis „Beep“ angezeigt wird und blinkt.



3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um die Wahl von „Beep“ zu übernehmen und zu „On“ bzw. „Off“ zu wechseln.



4. Zum Umschalten zwischen „On“ und „Off“ drücken Sie die Taste **FWD/+** bzw. **-/REW**.
5. Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die **ENTER**-Taste, um zur blinkenden Anzeige „Beep“ zu wechseln.



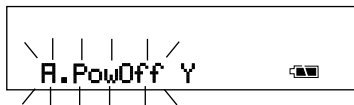
6. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►►, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die ▲MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Automatic Power Off (Automatisches Ausschalten)

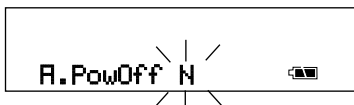
Wird der PMD670 im Stop-Modus oder bei Abspielpause 30 Minuten nicht betrieben, kann das Gerät automatisch abgeschaltet werden, um die Batterie zu schonen.

Die Standardeinstellung ist „A.PowOFF Y“ (Funktion aktiviert).

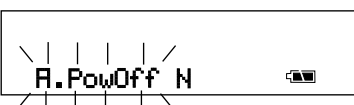
1. Die Menüoption „A.PowOFF“ wählen:
 - a. Halten Sie im Stop-Modus die ▲MENU-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►/||. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
2. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► wiederholt, bis „A.PowOff“ angezeigt wird und blinkt.



3. Drücken Sie die ENTER-Taste ►/||, um die Wahl von „A.PowOff“ zu übernehmen und zu „Y“ (Ja) bzw. „N“ (Nein) zu wechseln.
4. Zum Umschalten zwischen „Y“ und „N“ drücken Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀.



5. Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste ►/||, um zur blinkenden Anzeige „A.PowOff“ zu wechseln.



6. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►►, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die ▲MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Batterietyp

Der PMD670 kann mit 8 im Einzelhandel erhältlichen Alkaline-, NiCd*- oder NiMH*-Batterien der Größe Mignon (AA) betrieben werden.

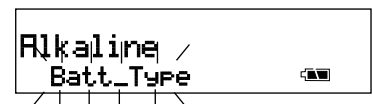
*Wird nicht vom eingebauten Ladegerät geladen.

Ein optionaler NiCd-Akkupack (Modell RB1100, von Marantz Professional erhältlich) wird bei eingestecktem Netzadapter vom eingebauten Ladegerät geladen.

Ein optionaler NiMH-Akkupack (Modell RB1650, von Marantz Professional erhältlich) kann verwendet werden, wird aber nicht vom eingebauten Ladegerät geladen und erfordert das Ladegerätmodell BC600 von Marantz Professional.

Die Standardeinstellung ist „Alkaline“.

1. Die Menüoption „Batt_Type“ wählen:
 - a. Halten Sie im Stop-Modus die ▲MENU-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►/||. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
2. Drücken Sie die Taste FWD/+ ►► wiederholt, bis



„Batt_Type“ angezeigt wird und blinkt.

3. Drücken Sie die ENTER-Taste ►/||, um die Wahl von „Batt_Type“ zu übernehmen und zu den Batterietypen zu wechseln.
4. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀, um zwischen „Alkaline“, „Ni-Cd“ und „Ni-MH“ zu wechseln.



- Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um zur blinkenden Anzeige „Batt_Type“ zu wechseln.



- Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►►, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die ▲MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Remote Mode

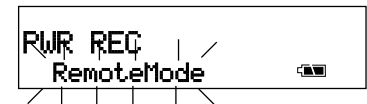
Bei Verwendung der optionalen Fernfernbedienung zur Steuerung des PMD670 gibt es fünf Fernbedienungs-Betriebsarten:

- StartStop – während einer Aufnahme oder Wiedergabe den Remote-Schalter für eine Pause auf „Off“ (Aus), zum Fortsetzen auf „On“ (Ein) stellen.
- StrtStpTR – schalten Sie während der Aufnahme die Fernbedienung auf Pausenbetrieb; um die Aufnahme fortzusetzen, schalten Sie sie auf Ein. Wenn Sie auf Pause umschalten, wird ein neuer Titel erstellt.
- EDL Mark – während einer Aufnahme oder Wiedergabe den Remote-Schalter auf „On“ stellen, um eine EDL-Marke einzufügen.
- PWR REC – bei ausgeschaltetem Gerät den Remote-Schalter auf „On“ stellen, um den Recorder einzuschalten und mit der Aufnahme zu beginnen. Während einer Aufnahme den Remote-Schalter auf „Off“ stellen, um die Aufnahme abzubrechen und den Recorder auszuschalten.
- M.Track – während einer Aufnahme den Remote-Schalter auf „On“ stellen, um die Spurzahl zu erhöhen. An diesem Punkt wird eine neue Spur erstellt.

Die Standardeinstellung ist „StartStop“.

- Die Menüoption „RemoteMode“ wählen:
 - Halten Sie im Stop-Modus die ▲MENU-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►||. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)

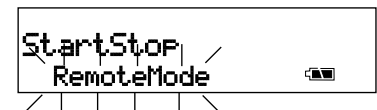
- Drücken Sie die Taste FWD/+ ►► wiederholt, bis „RemoteMode“ angezeigt wird und blinkt.



- Drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um die Wahl von „RemoteMode“ zu übernehmen und zu den Optionen für „RemoteMode“ zu wechseln.



- Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◀◀, um die Optionen für RemoteMode zu durchlaufen: „StartStop“, „EDL Mark“, „PWR REC“ oder „M.Track“



- Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um zur blinkenden Anzeige „RemoteMode“ zu wechseln.
- Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►►, um zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die ▲MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren. Falls Sie die Taste MENU/STORE nicht drücken, werden die Einstellungen auf die vorher gewählten Einstellungen zurückgestellt.

SPK_mute

Mit dieser Funktion wird der eingebaute Lautsprecher während der Aufnahme stummgeschaltet.

- Die Menüoption „SPK_mute“ wählen:
 - Drücken und halten Sie im Stopmodus die Taste ▲MENU/STORE ungefähr 2 Sekunden lang. Die Anzeige MENU blinkt auf dem Display.
 - Während „Menu“ blinkt ca. 3 Sekunden, drücken Sie die ENTER-Taste ►||. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
- Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► wiederholt, bis „SPK_mute“ angezeigt wird und blinkt.
- Drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um die Wahl von „SPK_mute“ zu übernehmen.

4. Zum Umschalten zwischen „ON“ und „OFF“ drücken Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◄◄.
5. Wenn der gewünschte Modus angezeigt wird, drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um auf „ON“ oder „OFF“ umzuschalten.
6. Drücken Sie die Taste FWD/+ ►►, um auf eine andere Menüoption umzuschalten; oder drücken Sie die Taste ◀ MENU/STORE, um die Menü-Änderung(en) zu speichern und auf den Stopmodus zurückzukehren; oder drücken Sie die Taste STOP, um die Änderungen zu löschen.

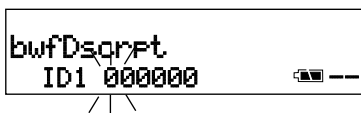
Die Werksvorgabe ist „OFF“.

Broadcast Wave-ID-Nummern

Das Broadcast Wave-Format (.bwf) hat drei Identifikationsnummern im Header (Erweiterungs-Chunk [Informationsblock]): „Description“ (Beschreibung), „Originator“ (Ausgang) und „Originator Reference“ (Ausgangsreferenz). Wenn die IDs beispielsweise für eine Rundfunkstation verwendet werden, könnte ID1 die Kennung der Station sein, ID2 könnte als Abteilungscode und ID3 als Ausweisnummer des Reporters verwendet werden.

Als Standardeinstellung ist die gesamte ID-Nummer auf 000000 gesetzt.

1. Die Menüoption „ID1“ wählen:
 - a. Halten Sie im Stop-Modus die ◀ MENU-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die ENTER-Taste ►||. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt. (Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie erneut mit Schritt a.)
2. Drücken Sie die Taste FWD/+ ►► wiederholt, bis „ID1“ angezeigt wird und blinkt.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um die Wahl der ID-Nummer zu übernehmen und zur höchsten Stelle der Zahl zu wechseln.



4. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◄◄, um die Zahlen 0 bis 9 zu durchlaufen.
5. Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um zur nächsten Stelle zu springen.



6. Betätigen Sie die Taste FWD/+ ►► bzw. -/REW ◄◄, um die Zahlen 0 bis 9 zu durchlaufen.



Wiederholen Sie Schritte 5 und 6, bis alle sechs Stellen eingestellt sind.

7. Drücken Sie die ENTER-Taste ►||, um zur blinkenden Anzeige der ID-Nummer zu wechseln.
8. Drücken Sie die Taste FWD/+ ►►, um zur nächsten ID-Nummer zu wechseln.



9. Wiederholen Sie die Schritte 5-8 für alle drei ID-Nummern. Wenn „ID3“ blinkt:
10. betätigen Sie die Taste FWD/+, um ►► zu einer anderen Menüoption zu wechseln, oder betätigen Sie die ◀ MENU/STORE-Taste, um die Menüänderung(en) zu speichern und zum Stop-Modus zurückzukehren.

Menü „Default“ (Standardeinstellungen)

Die Menüoption „Default“ setzt alle Menüoptionen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eine neue Einstellungs-konfiguration festlegen. Sie brauchen dann nicht alle Einstellungen zu prüfen, da Sie wissen, dass diese die Standardwerte aufweisen.

Die Standardeinstellung wird für jeden Menüpunkt angegeben.

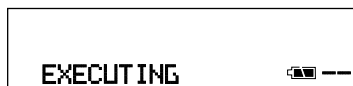
Hinweis:

In der Darstellung werden US-Standardeinstellungen verwendet. Eine Tabelle der Menüstandardeinstellungen finden Sie auf Seite 51.

1. Die Menüoption „Default“ wählen:
 - a. Halten Sie im Stop-Modus die **MENU**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Auf der Anzeige erscheint (blinkt) „Menu“.
 - b. Während „Menu“ blinkt (ca. 3 Sekunden), drücken Sie die **ENTER**-Taste **▶/||**. Die zuletzt gewählte Menüoption wird angezeigt.
(Wenn „Menu“ vor Betätigen von ENTER aufhört zu blinken, beginnen Sie wieder mit Schritt a.)
2. Betätigen Sie die Taste **FWD/+ ▶▶** wiederholt, bis „Default“ angezeigt wird und blinkt.



- 3a. Zur Speicherung der Standardeinstellungen drücken Sie die **ENTER**-Taste **▶/||**. Auf der Anzeige erscheint erst die Meldung „EXECUTING“ (Ausführung).

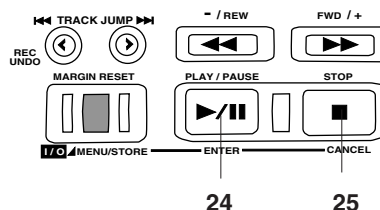
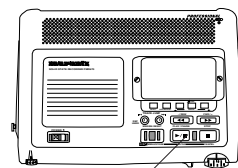


und dann kurz die Meldung „Done“ (Fertig).



- 3b. Oder drücken Sie die **CANCEL**-Taste **■**, um den Menu-Modus ohne Änderung der Menüeinstellungen zu beenden.

Bedienelemente und Anschlüsse Oberseite, Fortsetzung



24. PLAY/PAUSE-Taste ▶/||
(Wiedergabe)
ENTER-Taste ▶/||
(Menü)

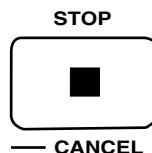
PLAY/PAUSE-Taste ▶/||

Drücken Sie die Taste im Stop-Modus, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
Während der Wiedergabe drücken Sie die Taste, um auf Wiedergabepause zu schalten.
Während der Wiedergabepause drücken Sie die Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.



ENTER-Taste ▶/||

Bei Auswahl von Menüfunktionen drücken Sie die Taste, um die aktuelle Einstellung zu übernehmen und zum nächsten einzustellenden Menüpunkt zu wechseln.

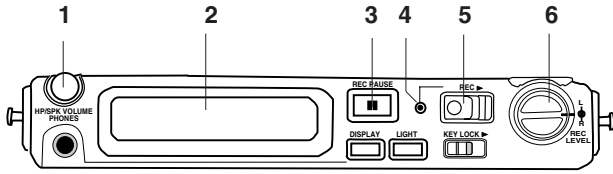


25. STOP/CANCEL-Taste ■

Während der Aufnahme drücken Sie die Taste, um die Aufnahme abubrechen und die Spur (Datei) zu beenden.
Während der Wiedergabe drücken Sie die Taste, um die Wiedergabe abubrechen und die Wiedergabebesitzung zu beenden. Wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen, beginnt diese am Anfang der ersten Spur.

Bei Menüvorgängen drücken Sie die Taste, um alle vorgenommenen Einträge abubrechen und zum Stop-Modus zurückzukehren.

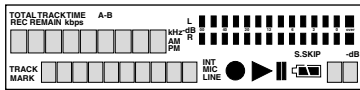
Vorderseite



1. HP/SPK VOLUME-Regler
Wird gedreht, um die Lautstärke der in die PHONE-Buchse eingesteckten Kopfhörer oder des eingebauten Lautsprechers einzustellen.

Der eingebaute Lautsprecher ist nur während der Wiedergabe aktiv. Die Kopfhörer sind während der Aufnahme und Wiedergabe aktiv.

Welche Wiedergabe auf dem linken oder rechten Kopfhörer zu hören ist, hängt von der Aufnahme ab, und bei einer Aufnahme in „Stereo“ oder „Dual Mono“ von der Einstellung des ANALOG OUT-Schalters.



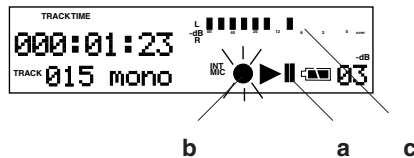
2. Anzeige
Einzelheiten finden Sie auf Seite 47 unter „Anzeige“.



3. REC PAUSE-Taste
Wird während einer Aufnahme gedrückt, um auf Aufnahmepause zu schalten.

Während der Aufnahmepause blinkt die REC-Anzeige.

Beispielanzeige:

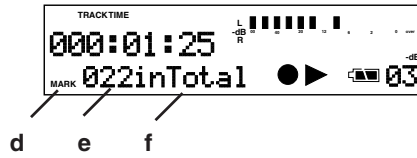


Das Pausensymbol (a) wird angezeigt. Auf der Anzeige blinkt das Aufnahmesymbol (b).

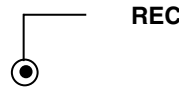
Die Pegelanzeige (c) bleibt aktiviert.

Um die Aufnahme fortzusetzen, den REC-Schalter nach rechts schieben und loslassen. Bei einer Aufnahmepause (REC PAUSE) wird die Spurenzahl nicht erhöht.

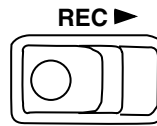
Steht der AUTO MARK-Schalter auf ON, wird bei REC PAUSE eine EDL-Marke eingefügt. Wenn die Aufnahme fortgesetzt wird, erscheint ca. 2 Sekunden lang die folgende Anzeige.



„MARK“ (d) weist darauf hin, dass die Zahl (e) die Anzahl der EDL-Marken angibt. „inTotal“ (f) erinnert daran, dass die EDL-Marken vom Beginn der Flash-Speicherkarte, und nicht vom Beginn der aktuellen Spur an gezählt werden.



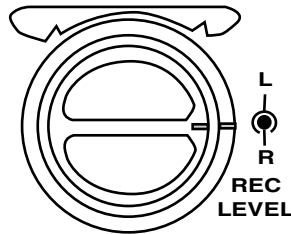
4. REC-Anzeige
Während der Aufnahme leuchtet die rote Anzeigelampe kontinuierlich; sie blinkt während einer Aufnahmepause.



5. REC-Schalter
Im Stop-Modus den Schalter nach rechts schieben und loslassen, um die Aufnahme zu starten. Bei Aufnahmepause (REC PAUSE) den Schalter nach rechts schieben und loslassen, um die Aufnahme fortzusetzen.

Während einer Aufnahme den Schalter nach rechts schieben und loslassen, um die Spurzahl zu erhöhen (eine neue Audiodatei zu starten).

Um die Aufnahme zu stoppen, die STOP-Taste ■ drücken.

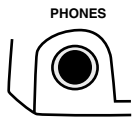
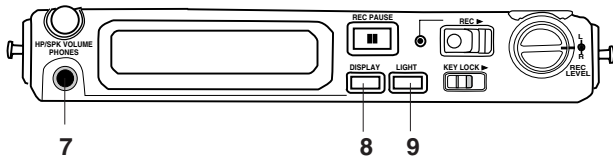


6. REC LEVEL-Regler
Den Schalter drehen, um den Aufnahmepegel einzustellen, wenn der LEVEL CONT.-Schalter auf MANUAL steht.

Der innere Regler (rechter Kanal) und der äußere Regler (linker Kanal) drehen sich gemeinsam, es sei denn, Sie halten einen Regler fest, während Sie den anderen drehen.

Der optimale Aufnahmepegel ist erreicht, wenn die Pegelanzeige möglichst nahe an 0dB herankommt, aber diesen Wert nicht ÜBERSTEIGT.

Vorderseite, Fortsetzung



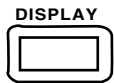
7. PHONES-Buchse

Hier werden die Stereokopfhörer angeschlossen.

Die Lautstärke der Kopfhörer wird mit dem HP/SPK VOLUME-Regler eingestellt.

Die Kopfhörer sind während der Aufnahme und Wiedergabe aktiv.

Bei Anschließen der Kopfhörer während der Wiedergabe wird der interne Lautsprecher stumm geschaltet.



8. DISPLAY-Taste

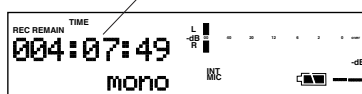
Drücken Sie diese Taste, um alternative Informationsanzeigen zu durchlaufen.

Die Anzeigen weisen im Stop-, Aufnahme- und Abspielmodus kleine Unterschiede auf.

Im Stop-Modus:

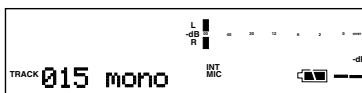
Die Standardanzeige ist die verbleibende Aufnahmezeit auf der Karte.

verbleibende Aufnahmezeit auf Karte



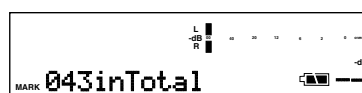
Beispielanzeige.

Wird die Taste zum ersten Mal gedrückt, werden Spurinformatoren angezeigt.



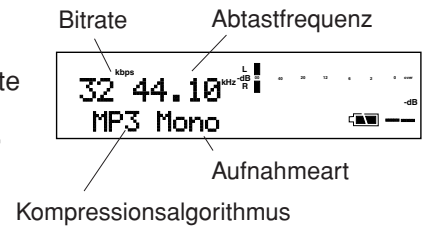
Gesamte Spurenzahl auf CF-Karte.

Beim zweiten Drücken der Taste werden Informationen zu EDL-Marken angezeigt.

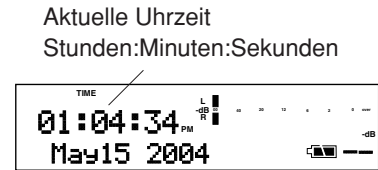


Gesamtzahl der EDL-Marken auf CF-Karte.

Beim dritten Drücken der Taste werden **Dateiparameter** angezeigt.

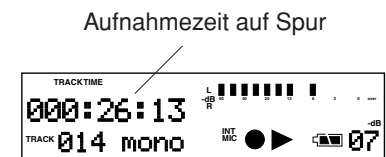


Beim vierten Drücken der Taste werden **Datum und Uhrzeit** angezeigt.



Beim fünften Drücken der Taste erscheint wieder die Standardanzeige: verbleibende Aufnahmezeit auf der Karte.

Im Aufnahme-modus wird standardmäßig die Aufnahmezeit auf der aktuellen Spur angezeigt.



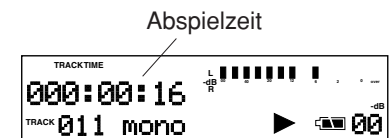
Beim ersten Drücken der DISPLAY-Taste wird die verbleibende Aufnahmezeit für die Karte angezeigt.

Beim zweiten Drücken wechselt die Anzeige zu den Dateiparametern.

Beim dritten Drücken wechselt sie zu Datum und Uhrzeit.

Beim vierten Drücken erscheint wieder die Standardanzeige.

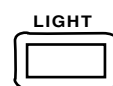
Im Wiedergabe-modus wird standardmäßig die Abspielzeit auf der aktuellen Spur angezeigt.



Beim ersten Drücken wechselt die Anzeige zu den Dateiparametern.

Beim zweiten Drücken wechselt sie zu Datum und Uhrzeit.

Beim dritten Drücken erscheint wieder die Standardanzeige.



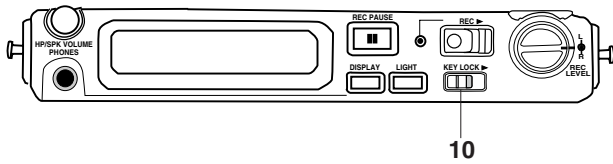
9. LIGHT-Taste

Bei Betätigen der Taste wird die Anzeigebeleuchtung kurz eingeleuchtet.

Um die Anzeigebeleuchtung einzuschalten, die Taste drei Sekunden gedrückt halten.

Um die Anzeigebeleuchtung auszuschalten, die Taste erneut drücken.

Vorderseite, Fortsetzung



10. KEY LOCK-Schalter

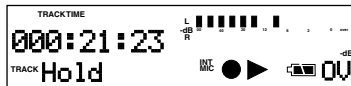
Der KEY LOCK-Schalter sichert den aktuellen Status des PMD670 im Aufnahme-, Wiedergabe- oder Stop-Modus.

Um die KEY LOCK-Funktion zu aktivieren, schieben Sie den Schalter nach rechts.

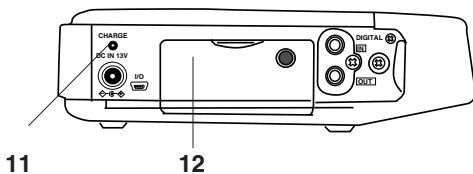
Jetzt sind nur die folgenden Bedienelemente aktiviert:
 LIGHT-Taste für die Anzeigebeleuchtung
 Netzschalter (POWER) - funktioniert im Wiedergabe- oder Stop-Modus.
 PRE REC-Schalter

Wenn Sie versuchen, gesperrte Tasten oder Schalter zu betätigen, wird kurz die Meldung „HOLD“ angezeigt.

Beispielanzeige:



Linke Seite



CHARGE



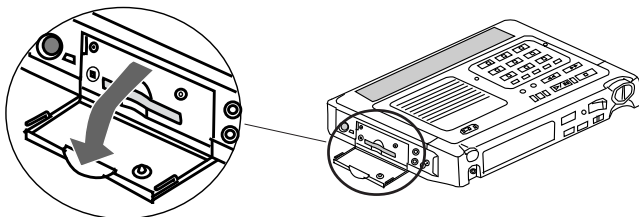
11. CHARGE (Ladeanzeige)

Leuchtet, wenn der optionale NiCd-Akku geladen wird.

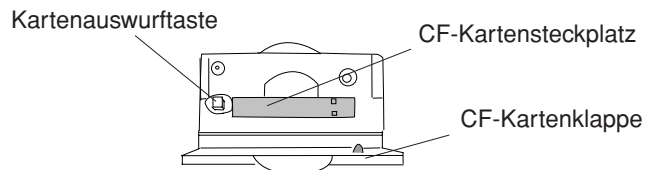
Schließen Sie die unterstrichene Beschreibung aus.

12. CF-Kartenfach

Wird gezogen, um die CF-Karte zugänglich zu machen.

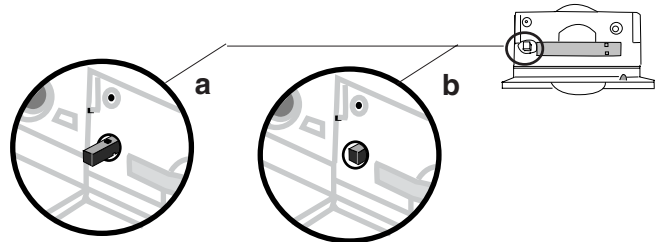


Die Meldung „OpenDoor Power Down“ (Klappe offen/ Abschaltung) wird ca. eine Sekunde lang angezeigt.



Kartenauswurfaste

Die Kartenauswurfaste hat zwei Stellungen: gelöst (a) und eingedrückt (b).



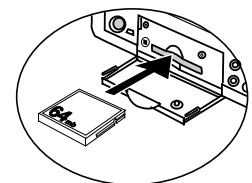
CF-Karte auswerfen:

1. Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus STOP ■ drücken.
 Evtl. ablaufende Vorgänge durch Drücken von STOP ■ beenden oder warten, bis sie beendet sind.
2. Die CF-Kartenklappe* öffnen.
3. Die Kartenauswurfaste drücken und loslassen, so dass sie in gelöster Stellung (a) ist.
4. Die Kartenauswurfaste von der gelösten Stellung in die eingedrückte Stellung (b) drücken.

*Beim Öffnen der CF-Kartenklappe wird das Gerät ausgeschaltet. Während einer Aufnahme wird die Aufnahme beim Öffnen der Speicherkartenklappe automatisch gestoppt und wichtige Spurinformatoren werden gespeichert, um die Datei vor dem Abschalten einwandfrei zu schließen.

CF-Karte einlegen:

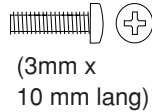
1. Die Kartenauswurfaste drücken und loslassen, so dass sie in der eingedrückten Stellung (b oben) ist.
2. Die CF-Karte ganz einschieben.
3. Die CF-Kartenklappe schließen.



Hinweis: Wenn die CF-Kartenklappe nicht einrastet, prüfen Sie, ob die Kartenauswurfaste in der eingedrückten Stellung ist (b oben).

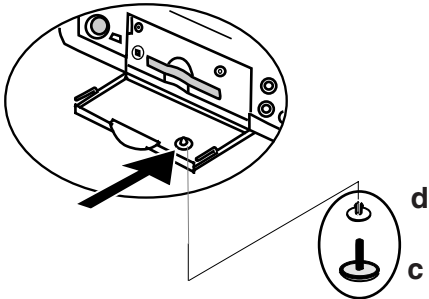
Sicherheit

Bei Verwendung der mitgelieferten Sicherungsschraube für das Speicherfach benötigen Sie zum Öffnen der Speicherfachklappe



einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher. Dadurch ist es weniger wahrscheinlich, dass die CF-Karte verlegt oder gestohlen wird.

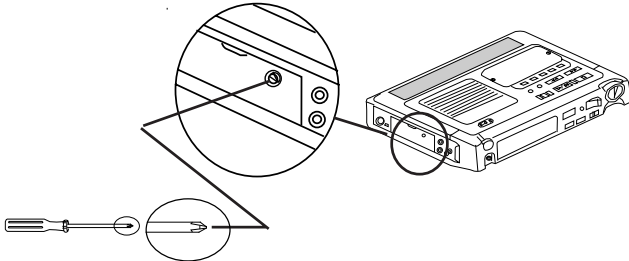
1. Kunststoffstift (c) und dann die Halterung (d)



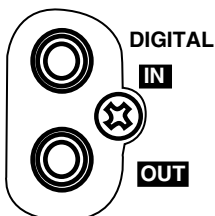
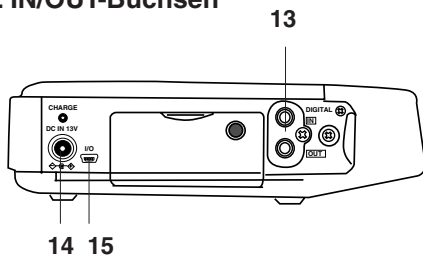
herausnehmen.

2. Schraube einführen. Schraube mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher gerade so fest anziehen, dass sie sich nicht mit einem Fingernagel lösen lässt.

Linke Seite, Fortsetzung



13. DIGITAL IN/OUT-Buchsen



RCA/Cinch-Buchsen zum Anschließen des PMD670 an eine Audiokomponente, die digitale Audiosignale akzeptiert oder ausgibt.
IN: Wird an den digitalen

Ausgang einer digitalen Audiokomponente angeschlossen. Es kann eine PCM-Audiodateneingabe bei 44,1 und 48 kHz aufgenommen werden. Dieser Eingang muss im „Input“-Menü für das aufzunehmende Signal gewählt werden. Siehe INPUT-Taste.

OUT: Wird an den digitalen Eingang einer digitalen Audiokomponente angeschlossen.

- Es können nur Dateien mit einer Abtastfrequenz von 48 oder 44,1 kHz ausgegeben werden.
- Digitales Audio wird nur während einer normalen bzw. EDL-Wiedergabe ausgegeben.
- Die empfangende Komponente muss in der Lage sein, Audio im SPDIF- (IEC-958-II) Format entgegenzunehmen.
- Die empfangende Komponente muss in der Lage sein, eine Abtastfrequenz von 48 oder 44,1 kHz entgegenzunehmen.

DC IN 13 - 15V



14. DC IN 13-15V-Buchse

An diese Buchse wird der mitgelieferte Netzadapter angeschlossen. Es wird 1,0 A, 13V Wechselstrom geliefert. Wenn der PMD670 im Batteriebetrieb lief, schaltet er automatisch auf Adapterstrom um. Wird die

Netzstromversorgung durch einen Stromausfall oder Ziehen des Adapters unterbrochen, schaltet der PMD670 automatisch auf Batteriebetrieb um.

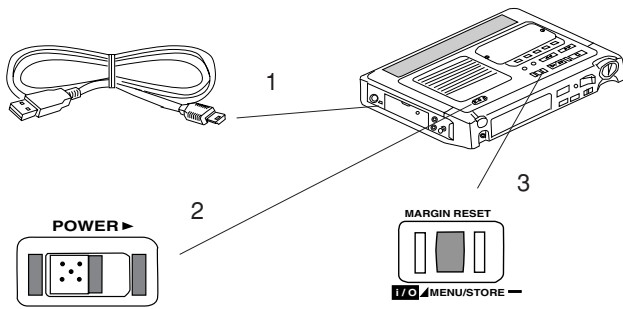
15. I/O-Anschluss



Anschluss für das mitgelieferte I/O-Kabel. Das andere Kabelende wird an den Computer (PC oder MAC) angeschlossen.

Über diese Verbindung lassen sich Audiodateien einfach auf die Festplatte Ihres Computers oder eine CD kopieren. Die I/O-Verbindung kann nur bei ausgeschaltetem PMD670 (keine Aufnahme oder Wiedergabe) aktiviert werden.

Anschluss über I/O:



1. Das Kabel an den PMD670 und an Ihren Computer anschließen.
2. Den POWER-Schalter am PMD670 zum Ausschalten des Geräts nach rechts schieben und loslassen.
3. Die I/O MENU/STORE-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den POWER-Schalter am PMD670 nach rechts schieben und loslassen, um das Gerät einzuschalten.



Diese Anzeige erscheint:

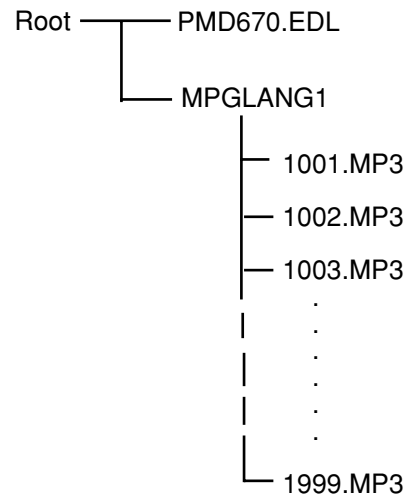
Die CF-Karte im PMD670 wird auf Ihrem Computer als Wechselgerät angezeigt. Die Audiodateien befinden sich in einem Ordner MPGLANG1.

ACHTUNG: Es dürfen nur Audiodateien (Spuren) auf andere Datenträger kopiert werden. Die EDL-Datei darf nicht geändert oder gelöscht werden. Wenn die EDL-Datei fehlt oder beschädigt ist, kann der PMD670 eine oder mehrere aufgenommene Spuren nicht erkennen oder möglicherweise überhaupt keine Spuren erkennen.

Um die Aufnahme bzw. Wiedergabe fortzusetzen, schalten Sie den PMD670 aus und wieder ein.

Auf Ihrem Computer wird eine Datei mit Namen PMD670.EDL und ein Ordner (Verzeichnis) mit Namen MPGLANG1 angezeigt. Die Dateien im Ordner MPGLANG1 werden nach Anzahl der Spuren angefangen von 1001 bis maximal 1999 nummeriert. Die Dateierweiterung ist mp3, .wav, .bwf oder .mpg je nach Einstellung der „Algor/File“-Parameter für die Aufnahme.

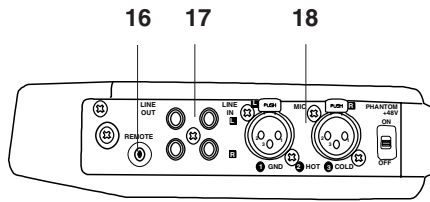
Dateistrukturdiagramm (für .mp3-Dateien).



Wenn auf Ihrem Computer an Dateinamen oder der Dateistruktur Änderungen vorgenommen wurden, können die Dateien nicht erkannt und daher nicht im PMD670 wiedergegeben werden.

Jedoch sind von Ihrem Computer kommende Audiodateien, die unter Verwendung der obigen Dateinamen und Eingliederung in die obige Struktur umbenannt wurden, u. U. auf dem PMD670 spielbar. Wenn Sie beispielsweise einer mp3-Audiodatei den Namen 1234.MP3 geben und diese in den Ordner MPGLANG1 legen, wird sie vom PMD670 möglicherweise abgespielt.

Rechte Seite



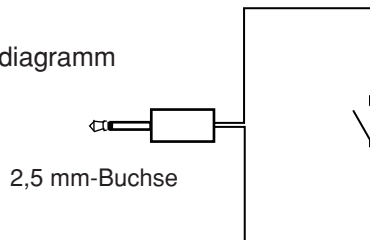
REMOTE



16. Remote-Buchse

Hier wird ein verdrahteter Remote-Schalter (nicht mitgeliefert) angeschlossen.

Verdrahtungsdiagramm



2,5 mm-Buchse

Ein an die 2,5 mm-Minibuchse (off/aus-offen, on/eingeschlossen) angeschlossener Schalter hat je nach der Einstellung von „RemoteMode“ folgende Wirkung:

RemoteMode:

Start Stop

Während einer Aufnahme oder Wiedergabe den Remote-Schalter für eine Pause auf „Off“ (Aus), zum Fortsetzen auf „On“ (Ein) stellen.

EDL Mark

Während einer Aufnahme oder Wiedergabe den Remote-Schalter auf „On“ stellen, um eine EDL-Marke einzufügen.

PWR REC

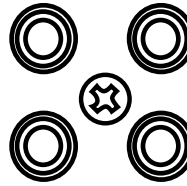
Bei ausgeschaltetem Gerät den Remote-Schalter auf „On“ stellen, um den Recorder einzuschalten und mit der Aufnahme zu beginnen. Während einer Aufnahme den Remote-Schalter auf „Off“ stellen, um die Aufnahme abzubrechen und den Recorder auszuschalten.

M.Track

Während einer Aufnahme den Remote-Schalter auf „On“ stellen, um die Spurzahl zu erhöhen. An diesem Punkt wird ohne Aufnahmeunterbrechung eine neue Spur erstellt.

Hinweise zum Einstellen oder Ändern des Remote-Modus finden Sie auf Seite 36.

LINE OUT



LINE IN

L

R

17. LINE OUT/IN-Buchsen

Hier werden externe Line-Pegel-Audiogeräte angeschlossen.

LINE OUT-Buchsen

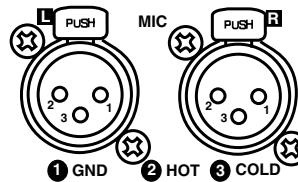
Hier wird das linke und rechte RCA/Cinch-Audiokabel eingesteckt, um an den Eingang eines Verstärkers oder einer anderen externen Einheit anzuschließen.

Was während der Wiedergabe auf dem linken oder rechten Kanal ausgegeben wird, hängt von der Aufnahme ab, und bei einer Aufnahme in „Stereo“ oder „Dual Mono“ zusätzlich von der Einstellung des ANALOG OUT-Schalters.

LINE IN-Buchsen

Hier wird das linke und rechte RCA/Cinch-Audiokabel eingesteckt, um an den Ausgang einer externen Einheit anzuschließen.

Für eine Aufnahme muss im Menü zur Wahl eines Eingangs „Mono“, „Stereo“ oder „LR mono LINE“ gewählt sein. Siehe „INPUT-Taste“.



18. MIC IN-Buchsen

Hier werden externe Mikrofone angeschlossen.

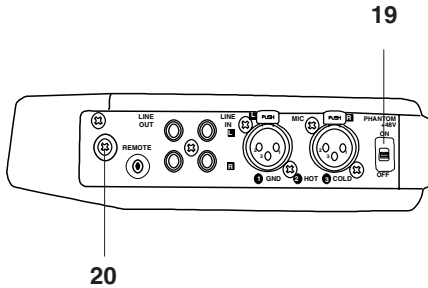
Für Mono-Aufnahmen wird die linke Buchse verwendet.

Für eine Aufnahme muss im Input-Menü „Stereo“ mit Eingang „MIC“, „DLmono“ mit Eingang „MIC“, „Mono“ mit Eingang „MIC“ oder „LRmono“ mit Eingang „MIC“ ausgewählt sein. Siehe „INPUT-Taste“.

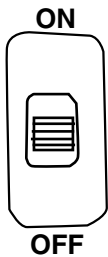
Hinweise:

XLR-Stiftbelegung: 1 „ground“ (Abschirmung), 2 „hot“ (Signal-Plus) und 3 „cold“ (Signal-Minus)
Mikrofone mit einer PHONE-Buchse können mit einem Adapter (nicht mitgeliefert) von PHONE zu XLR verwendet werden.

Rechte Seite, Fortsetzung



PHANTOM +48V



OFF

19. PHANTOM +48V-Schalter

Bei Stellung ON stehen 48 V Strom für Kondensator-Mikrofone zur Verfügung.

ON: Kondensator-Mikrofon(e) werden mit +48 V versorgt.

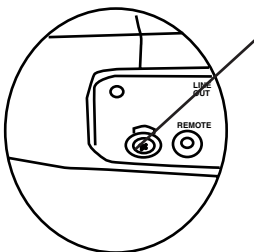
OFF: Keine Spannungsversorgung für Mikrofone.

Empfehlungen zum Mikrofon

Professionelle Kondensator-Mikrofone (zusätzlicher Spannungsbedarf, entweder Phantom-Spannung vom PMD670 oder von einer anderen Quelle) werden empfohlen, da sie eine höhere Empfindlichkeit haben und eine hochwertigere Audioaufnahme ergeben.

Dynamische Mikrofone können ebenfalls verwendet werden, ergeben aber keine Audioaufnahmen von optimaler Qualität.

Lassen Sie sich bei der Auswahl der geeigneten Mikrofone für Ihre jeweilige Anwendung von Ihrem Fachhändler vor Ort beraten. Ihr Fachhändler kann Ihnen in vielen Fällen die verschiedenen Leistungsstufen und Eigenschaften der Mikrofone für Ihre Anwendung vorführen.

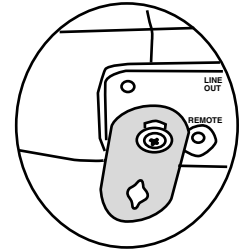


20 . Tragebolzen

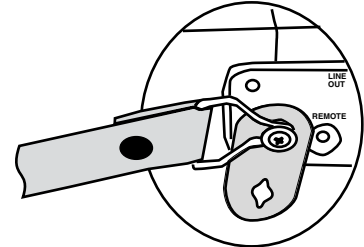
Hier wird der mitgelieferte Trageriemen befestigt.

Befestigen des Trageriemens

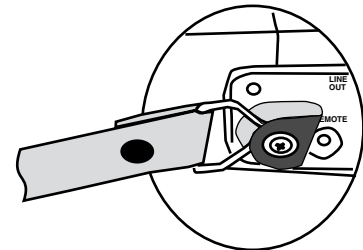
1. Schieben Sie eine Riemenhalterung durch das Rundloch auf den Bolzen.



2. Bringen Sie den Trageriemen an.

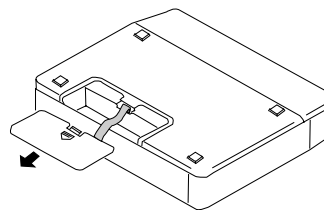
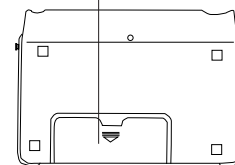


3. Schließen Sie die Riemenhalterung.



Unterseite

21



21. Batteriefach

Um das Batteriefach zu öffnen, am Pfeil auf die Klappe drücken und ziehen.

Batterieversorgung

Der PMD670 kann mit unterschiedlichen Batterietypen betrieben werden.

Tip:

Lassen Sie vollständig geladene Batterien im PMD670, wenn Sie mit Netzstrom Aufnahmen machen, da andernfalls bei einer Netzstromunterbrechung bis zu 30 Aufnahmesekunden verloren gehen könnten.

Sie können acht Alkaline-Batterien, Größe Mignon (AA) und die mitgelieferte Batteriehalterung verwenden. Alkaline-Batterien liefern Strom für ca. *6 Stunden Aufnahme oder Wiedergabe.

Wiederaufladbare NiCd- oder NiMH-Akkus, Größe Mignon (AA), können ebenfalls in der mitgelieferten Batteriehalterung verwendet werden, lassen sich aber nicht mit dem eingebauten Ladegerät des PMD670 wiederaufladen.

Ein optionaler NiCd-Akku, Modell RB1100, kann dagegen im PMD670 geladen werden. Der RB1100 kann auch mit einem optionalen Ladegerät, Modell BC600, geladen werden. NiCd-Akkus liefern Strom für ca. *4.5 Stunden Aufnahme oder Wiedergabe.

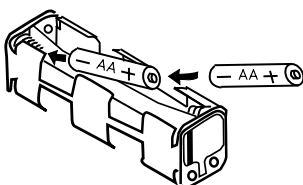
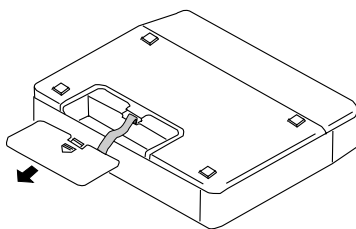
Ein optionaler NiMH- (Nickel-Metall-Hydrid-) Akku, Modell RB1650, kann verwendet, aber nicht mit dem im PMD670 eingebauten Ladegerät geladen werden. Hierzu ist das Ladegerätmodell BC600 erforderlich. NiMH-Akkus liefern Strom für ca. *7 Stunden Aufnahme oder Wiedergabe.

*Bei Verwendung von Compact-Flash-Medien.

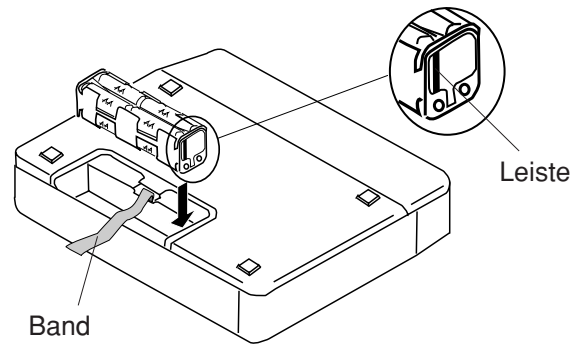
Einsetzen von Batterien, Größe Mignon (AA):

Den PMD670 ausschalten und umdrehen.

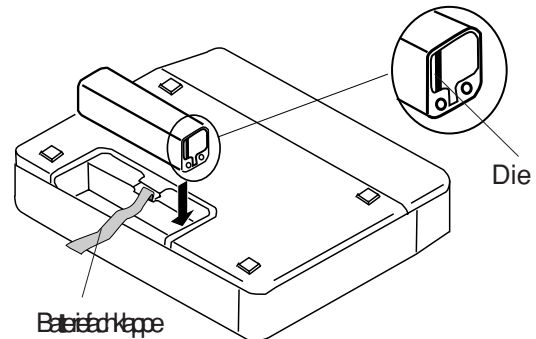
Um die Batteriefachklappe abzunehmen, auf den Pfeil drücken und die Klappe in Richtung Pfeil schieben.



8 Batterien, Größe Mignon (AA), so in die Batteriehalterung einlegen, dass die Minuspole („-“) an den Federn anliegen.



Die Batteriehalterung mit der Leiste wie gezeigt einsetzen. Dabei die Halterung auf das Band setzen,



damit sie sich leichter wieder herausnehmen lässt. wieder einsetzen.*

Leiste
Band

Einsetzen eines optionalen NiCd- oder NiMH-Akkus

Installieren Sie den Akku mit der Leiste wie gezeigt. Setzen Sie den Akku auf das Band, damit er sich leichter wieder herausnehmen lässt.*

*Wenn der Batterietyp geändert wird, müssen Sie für eine optimale Batterieleistung auch die Menüeinstellung „Batt_Type“ ändern.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die optionale NiCd-Batterie zu laden.

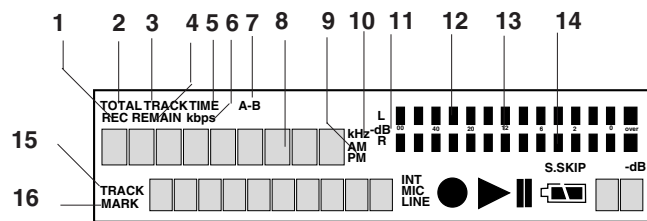
- Vergewissern Sie sich, dass der mitgelieferte Netzadapter angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass im Menü der Batterietyp NiCd gewählt ist (siehe Seite 35).
- Überprüfen Sie, dass die NiCd-Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt ist.
- Schalten Sie das Gerät mit dem Schiebeschalter ein und aus.

* Der Ladevorgang beginnt und die Ladeanzeige CHARGE leuchtet. Wenn der Vorgang zum Laden der NiCd-Batterie abgeschlossen ist, erlischt die Ladeanzeige CHARGE.

Während des Ladevorgangs (ca. 3 Stunden) leuchtet die „CHARGE“-Anzeige.

Wenn der NiCd-Akku vollständig geladen ist, erlischt die „CHARGE“-Anzeige kontinuierlich.

Anzeige



1. Textanzeige REC

Die Textanzeige „REC“ erscheint zusammen mit anderen Textanzeigen in diesem Bereich und weist darauf hin, dass in der oberen alphanumerischen Anzeige die gesamte Aufnahmezeit („TOTAL REC TIME“) oder die verbleibende Aufnahmezeit („REC TIME REMAINING“) angezeigt wird.

2. Textanzeige TOTAL

Die Textanzeige „TOTAL“ erscheint zusammen mit anderen Textanzeigen in diesem Bereich und weist darauf hin, dass in der oberen alphanumerischen Anzeige die gesamte Aufnahmezeit („TOTAL REC TIME“) oder die gesamte verbleibende Aufnahmezeit („TOTAL REC TIME REMAINING“) angezeigt wird.

3. Textanzeige TRACK

Die Textanzeige „TRACK“ erscheint zusammen mit anderen Textanzeigen in diesem Bereich und weist darauf hin, dass in der oberen alphanumerischen Anzeige die Spurzeit („TRACK TIME“) angezeigt wird.

4. Textanzeige REMAIN

Die Textanzeige „REMAIN“ erscheint zusammen mit anderen Textanzeigen in diesem Bereich und weist darauf hin, dass in der oberen alphanumerischen Anzeige die verbleibende Aufnahmezeit („REC TIME REMAINING“) oder die gesamte verbleibende Aufnahmezeit („TOTAL REC TIME REMAINING“) angezeigt wird.

5. Textanzeige TIME

Die Textanzeige „TIME“ erscheint zusammen mit anderen Textanzeigen in diesem Bereich und weist darauf hin, dass in der oberen alphanumerischen Anzeige die verbleibende Aufnahmezeit („REC TIME REMAINING“), die gesamte verbleibende Aufnahmezeit („TOTAL REC TIME REMAINING“) oder die Spurzeit („TRACK TIME“) angezeigt wird.

6. Textanzeige kbps

Die Textanzeige „kbps“ erscheint, um anzuzeigen, dass es sich bei den ersten fünf Stellen in der oberen alphanumerischen Anzeige um Kilobyte pro Sekunde handelt.

7. Textanzeige A-B

„A-“ zeigt an, dass der Anfang (A-Punkt) einer A-B-Schleife festgelegt wurde.
„A-B“ zeigt an, dass der Endpunkt (B-Punkt) einer A-B-Schleife ebenfalls festgelegt wurde.

8. Obere alphanumerische Anzeige

Zeigt verschiedene Informationen an wie verbleibende Aufnahmezeit, Uhrzeit, Menüeinstellungen usw. Die zugehörigen Textanzeigen sind durch 1-7 und 9-10 (Anzeige) gekennzeichnet.

9. Textanzeige AM/PM

Zeigt bei Angabe der Uhrzeit „AM“ (12-Stundenformat: 0-12 Uhr) oder „PM“ (12-Stundenformat: 12-24 Uhr) an.

10. Textanzeige kHz

Die Textanzeige „kHz“ erscheint, um anzuzeigen, dass es sich bei den letzten fünf Stellen in der oberen alphanumerischen Anzeige um die Frequenz in Kilohertz handelt.

11. Textanzeigen L -dB R (Pegelanzeigen)

„L“ bezieht sich auf die obere (linke) Pegelanzeige.
„-dB“ bezieht sich auf die mittlere Pegelanzeige in Dezibel.
„R“ bezieht sich auf die untere (rechte) Pegelanzeige.

12. Obere Pegelanzeige

Je lauter die Toneingabe in den Recorder auf dem linken Kanal, desto mehr Balken werden angezeigt.

13. Dezibelskala

Die Skala in dB (Dezibel) für die obere und untere Pegelanzeige.

14. Untere Pegelanzeige

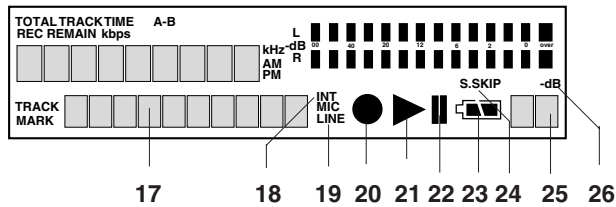
Je lauter die Toneingabe in den Recorder auf dem rechten Kanal, desto mehr Balken werden angezeigt.

15. Textanzeige TRACK

Die Textanzeige „TRACK“ erscheint, um anzuzeigen, dass es sich bei der links auf der unteren alphanumerischen Anzeige angegebenen Nummer um die Spurnummer (Titelnummer) handelt.

16. Textanzeige MARK

Die Textanzeige „MARK“ erscheint, um anzuzeigen, dass es sich bei der links auf der unteren alphanumerischen Anzeige angegebenen Nummer um die EDL-Markennummer handelt.



17. Untere alphanumerische Anzeige

Zeigt verschiedene Informationen an wie verbleibender Aufnahmealgorithmus, Datum, Spurnummer, Anzahl Spuren auf der CF-Karte, EDL-Markennummer, Anzahl der EDL-Marken auf der CF-Karte usw. Die zugehörigen Textanzeigen sind durch die Nummern 15 und 16 (Anzeige) gekennzeichnet.

18. Textanzeige MIC/INT MIC

Die Textanzeige „MIC“ erscheint, wenn externe Mikrofone gewählt wurden.
Die Textanzeige „INT MIC“ wird angezeigt, wenn als Eingang für die Aufnahme das interne Mikrofon gewählt wurde.

19. Textanzeige LINE

Die Textanzeige „LINE“ erscheint, wenn als Eingang/Eingänge für die Aufnahme die LINE IN-Buchsen gewählt wurden.

20. Aufnahme ●

Das Aufnahmesymbol wird angezeigt, wenn der PMD670 im Aufnahmemodus ist. Wird bei einer Aufnahme zusammen mit dem Abspielsymbol angezeigt und blinkt bei Aufnahmepause.

21. Abspielen ►

Das Abspielsymbol wird angezeigt, wenn der PMD670 im Wiedergabe-, Wiedergabepause-, Aufnahme- oder Aufnahmepause-Modus ist.

22. Pause ||


Das Pausensymbol wird angezeigt, wenn der PMD670 im Wiedergabepause- oder Aufnahmepause-Modus ist.


23. Batterie

Das Batteriesymbol erscheint auf den meisten Anzeigen zur Angabe der Batterieladung.

 einwandfreie Batterieladung

 Zeigt an, dass die Batterieladung zur Neige geht.

 Zeigt an, dass weniger als eine Stunde Aufnahme- bzw. Abspielzeit verbleibt.

 Zeigt an, dass die Batterieladung leer ist oder keine Batterie eingesetzt ist. Der PMD670 schaltet sich automatisch in 30 Sekunden ab.

24. Textanzeige S.SKIP

Wenn die Funktion zum Überspringen von Stillepausen aktiviert ist, erscheint die Textanzeige „S.SKIP“.

25. Lautstärkepegel

Der Lautstärkepegel wird angezeigt. Der PMD670 hält diese Anzeige auf dem während der aktuellen Aufnahme erreichten höchsten Pegel. Liegt er über 0 dB, wird „OV“ angezeigt. Um den Lautstärkepegel zurückzusetzen, drücken Sie die MARGIN RESET-Taste.

26. Textanzeige -dB

Die Textanzeige „-dB“ bezieht sich auf die Spitzenpegelanzeige.

Pflege und Wartung

Ein weiches, mit milder Reinigungslösung angefeuchtetes Tuch verwenden.

Aufnahmezeittabelle

Aufnahmezeittabelle

Die auf einer CF-Karte verfügbare Aufnahmezeit hängt von der Größe der Karte in MB, der Aufnahmeart (.mp3, .mp2 oder PCM) und der Bitrate der Aufnahme ab sowie davon, ob die Aufnahme in Mono oder Stereo erfolgt.

Die folgende Tabelle listet annähernde Aufnahmezeiten unter Berücksichtigung der genannten Faktoren auf.

Bitrate	32 kbps		64 kbps		80 kbps		128 kbps		160 kbps		256 kbps		320 kbps	
	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo
.mp3														
32 MB	2:13:00	1:06:30	1:46:24	0:53:12	1:06:30	0:33:15	0:33:15	0:33:15	0:26:36	0:16:38	0:16:38	0:16:38	0:26:36	0:13:18
64 MB	4:26:00	2:13:00	3:32:48	1:46:24	2:13:00	1:06:30	1:06:30	1:06:30	0:53:12	0:33:15	0:33:15	0:33:15	0:53:12	0:26:36
128 MB	8:52:00	4:26:00	7:05:36	3:32:48	4:26:00	2:13:00	2:13:00	2:13:00	1:46:24	1:06:30	1:06:30	1:06:30	1:46:24	0:53:12
256 MB	17:44:00	8:52:00	14:11:12	7:05:36	8:52:00	4:26:00	4:26:00	4:26:00	3:32:48	2:13:00	2:13:00	2:13:00	3:32:48	1:46:24
340 MB	23:33:08	11:46:34	18:50:30	9:25:15	11:46:34	5:53:17	5:53:17	5:53:17	4:42:38	2:56:38	2:56:38	2:56:38	4:42:38	2:21:19
512 MB	35:28:00	17:44:00	28:22:24	14:11:12	17:44:00	8:52:00	8:52:00	8:52:00	7:05:36	4:26:00	4:26:00	4:26:00	7:05:36	3:32:48
(1 GB) 1024 MB	70:56:00	35:28:00	56:44:48	28:22:24	35:28:00	17:44:00	17:44:00	17:44:00	14:11:12	8:52:00	8:52:00	8:52:00	14:11:12	7:05:36

Bitrate	32 kbps		64 kbps		96 kbps		128 kbps		192 kbps		256 kbps		384 kbps	
	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo
.mp2														
32 MB	2:13:00	1:06:30	1:39:45	0:49:53	1:06:30	0:33:15	0:33:15	0:33:15	0:24:56	0:16:38	0:16:38	0:16:38	0:24:56	0:12:28
64 MB	4:26:00	2:13:00	3:19:30	1:39:45	2:13:00	1:06:30	1:06:30	1:06:30	0:49:53	0:33:15	0:33:15	0:33:15	0:49:53	0:24:56
128 MB	8:52:00	4:26:00	6:39:00	3:19:30	4:26:00	2:13:00	2:13:00	2:13:00	1:39:45	1:06:30	1:06:30	1:06:30	1:39:45	0:49:53
256 MB	17:44:00	8:52:00	13:18:00	6:39:00	8:52:00	4:26:00	4:26:00	4:26:00	3:19:30	2:13:00	2:13:00	2:13:00	3:19:30	1:39:45
340 MB	23:33:08	11:46:34	17:39:51	8:49:55	11:46:34	5:53:17	5:53:17	5:53:17	4:24:58	2:56:38	2:56:38	2:56:38	4:24:58	2:12:29
512 MB	35:28:00	17:44:00	26:36:00	13:18:00	17:44:00	8:52:00	8:52:00	8:52:00	6:39:00	4:26:00	4:26:00	4:26:00	6:39:00	3:19:30
(1 GB) 1024 MB	70:56:00	35:28:00	53:12:00	26:36:00	35:28:00	17:44:00	17:44:00	17:44:00	13:18:00	8:52:00	8:52:00	8:52:00	13:18:00	6:39:00

fs	32 kHz		44.1 kHz		48 kHz	
	mono	stereo	mono	stereo	mono	stereo
PCM						
32 MB	0:08:20	0:04:10	0:06:03	0:03:01	0:05:33	0:02:47
64 MB	0:16:40	0:08:20	0:12:06	0:06:03	0:11:07	0:05:33
128 MB	0:33:20	0:16:40	0:24:11	0:12:06	0:22:13	0:11:07
256 MB	1:06:40	0:33:20	0:48:23	0:24:11	0:44:27	0:22:13
340 MB	1:28:33	0:44:16	1:04:15	0:32:07	0:59:02	0:29:31
512 MB	2:13:20	1:06:40	1:36:45	0:48:23	1:28:54	0:44:27
(1 GB) 1024 MB	4:26:41	2:13:20	3:13:30	1:36:45	2:57:47	1:28:54

ALLE ZEITEN SIND ANNÄHERND.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Sollten Störungen auftreten, ist es in vielen Fällen nicht notwendig, Ihren Fachhändler oder Ihr Technisches Servicecenter zu konsultieren. Anhand der nachfolgenden Tabelle wird es Ihnen ohne Schwierigkeiten möglich sein, eine Reihe von Fehlzuständen selbst zu berichtigen. Kann das Problem nach der folgenden Überprüfung nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an Marantz Professional unter 1+630-741-0330.

Der PMD lässt sich nicht einschalten.

Stromversorgung prüfen

- Neue Batterien einsetzen
- Netzadapterverbindungen prüfen

Der PMD60 schaltet sich ein und wieder aus.

- Neue Batterien einsetzen

Der PMD670 scheint aufzunehmen, aber bei der Wiedergabe ist kein Ton zu hören.

- Eingangseinstellungen prüfen (wenn beispielsweise LINE als Eingang gewählt wird und kein Eingang an die LINE IN-Buchsen angeschlossen ist, nimmt der PMD670 Stille auf).

Der PMD670 erzeugt keine Wiedergabe.

- EDL-Schalter prüfen, wenn auf ON, auf OFF schalten.

Keine Audiowiedergabe über Kopfhörer oder internen Lautsprecher.

- HP/SPK VOLUME-Reglereinstellung prüfen
- Andere Spur oder CF-Karte prüfen

Der PMD670 nimmt nicht auf.

- Sicherstellen, dass die Höchstzahl von 999 Spuren nicht überschritten wurde
- Prüfen, ob der PMD670 die CF-Karte bestätigt

Kein Signal vom Mikrofoneingang.

- Eingangswahl prüfen
- Einstellungen des REC-Pegel-Reglers prüfen
- Prüfen, ob Mikrofon(e) Phantom-Spannung benötigt/ benötigen

Übermäßiges Rauschen.

- Kabelverbindungen prüfen

Wiedergabe auf einem PC ergibt schlechten Ton.

- Qualität der PC-Sound-Karte und Programm überprüfen
- Frequenzkonvertierungsprogramm überprüfen*

*Der PMD670 nimmt Audiodateien mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz auf. Einige PC-Programme konvertieren die Dateien mithilfe eines Abtastfrequenzkonverters zu 44,1 kHz. Es sollten nur hochwertige Abtastfrequenzkonverter verwendet werden.

PC kann die Dateien nicht lesen.

- Prüfen, ob die Dateien das Format MP2 oder MP3 mit der Dateierweiterung .wav aufweisen. Bestimmte PCs können mit dieser Kombination nicht arbeiten. Versuchen Sie, die MP2-Datei auf eine Dateierweiterung .mp2 oder .mp3 umzubenennen. Die Kapazität des PC-Programms überprüfen. Bestimmte Wiedergabe- und Bearbeitungsprogramme

unterstützen die MP2/MP3- oder Broadcast Wave- (.bwf-) Formate nicht. Links zu Programmen, die das MP2/MP3- und Broadcast Wave-Format unterstützen, finden Sie auf der Website von Marantz Professional unter www.marantzpro.com.

Der wiederaufladbare Akku lädt sich nicht auf.

- Prüfen, ob die „CHARGE“-Anzeige während des Ladens leuchtet und nach Beendigung des Ladevorgangs erlischt.
- Netzadapterverbindungen prüfen
- Sicherstellen, dass der PMD670 ausgeschaltet ist

Kapazität des wiederaufladbaren Akkus fast erschöpft.

- Sicherstellen, dass der NiCD-Akku bei jedem Ladezyklus vollständig geladen und entladen wird
- Akku auswechseln

Häufig verwendete Mediakarten sollten gelegentlich neu formatiert werden, um durch Fragmentierung verursachte Audioprobleme zu vermeiden.

Wenn der PMD670 unberechenbar reagiert, kann der Mikroprozessor zurückgesetzt werden. Hierzu Gerät ausschalten, Netzstrom lösen und die Batterien herausnehmen.

Empfehlungen für Aufnahmeeinstellungen

Eine Sitzung aufnehmen

LEVEL CONT.-Schalter auf ALC.

ANC-Schalter auf .

Werkseitige Standardeinstellungen.

Eingang: INT MIC mono oder MIC mono

Menüeinstellungen:

Algor/File: mono, MP3, 44.1kHz, 32 kbps, .mp3.

M.Track: On

S.Skip: On

Beep: On

A.PowOff: Yes

Musikaufnahme

LEVEL CONT.-Schalter auf MANUAL.

ANC-Schalter auf FLAT.

Eingang: MIC stereo

Menüeinstellungen:

Algor/File: Stereo, MP3, 44.1kHz, .mp3.

M.Track: Off

S.Skip: Off

Beep: Off

A.PowOff: Yes

Menüeinstellungen (höchste Qualität):

Algor/File: Stereo, PCM, 44.1kHz, 128kbps, .wav.

M.Track: Off

S.Skip: Off

Beep: Off

A.PowOff: Yes

TECHNISCHE DATEN*

Digitales Audiosystem

System Solid-State-Recorder
Verwendbare Medien CF-Speicherkarten
(Microdrive-) Karten

Aufnahme- und Medienmethoden

.mp2 MPEG1 Layer II-Kompression
.mp3 MPEG1 Layer III-Kompression
.mp3 MPEG2 Layer III-Kompression*
*für alle halben Abtastraten.

PCM Lineares 16-Bit PCM

Aufnahmebitrate (wählbar)

MP2 mono 192, 128, 96, 64, 48, 32 kbps
MP2 stereo 384, 256, 192, 128, 96, 64 kbps
MP3 mono 160, 128, 80, 64, 40, 32 kbps
MP3 stereo 320, 256, 160, 128, 80, 64 kbps

Abtastfrequenz

Analog 48, 44,1, 32, 24*, 22,05*, 16* kHz
*außer MP2

Digital 48, 44,1 kHz

Anzahl Kanäle 2 (Stereo), 1 (Mono)

Frequenzgang 20.000 Hz (-0,5 dB)

Geräuschabstand

IEC-A bewertet LINE 86 dB
MIC 65 dB

Harmonische Gesamtverzerrung

bei 0 VU (PCM) LINE 0,03 %
MIC 0,08 %

Dynamikbereich 86 dB

Eingänge:

MIC/LINE IN L/R

Typ XLR (1:GND (Abschirmung),
2:HOT (Signal-Plus), 3:COLD (Signal-Minus))
Eingangsempfindlichkeit (MIC) 1,2 mVrms/
6,5 kOhm

LINE IN L/R

Typ RCA/Cinch-Buchse
Eingangsempfindlichkeit 300 mVrms/20 kOhm

DIGITAL IN

Typ RCA/Cinch-Buchse
Eingangsimpedanz 75 Ohm
Standardeingangspegel 0,5 Vp-p
Abtastfrequenz 44,1/48 kHz
Format SPDIF (IEC 958 Typ II)

Ausgänge

LINE OUT L/R

Typ RCA/Cinch-Buchse
Standardpegel 2 Vrms max./2 kOhm

DIGITAL OUT

Typ RCA/Cinch-Buchse
Ausgangsimpedanz 75 Ohm
Standardausgangspegel 0,5 Vp-p
Abtastfrequenz 44,1/48 kHz
Format SPDIF (IEC-958 Typ II)

Allgemeine Daten

Ausgangsleistung Kopfhörer 20 mW/32 Ohm
Ausgangsleistung Lautsprecher 100 mW/4 Ohm
Phantom-Strom +48 V, 10 mA
Stromaufnahme

Aufnahme/Wiedergabe 5,2 W

Ladevorgang 12 W max.

Standby (Batteriebetrieb) 2,2 mW

Batteriedauer (Alkaline) 6 Stunden (typisch)

Abmessungen

Breite 264 mm

Höhe 55 mm

Tiefe 185 mm

Gewicht 1,3 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Netzadapter 1

Batteriehalterung 1

Trageriemen 1

Trageriemenhalterungen 2

Schrauben (ISO 3x10 mm) 3

Kunststoffstift und -halterung 1

I/O-Kabel 1

Benutzerhandbuch 1

Wahlweises Zubehör**

• NiMH-Akkupack RB1650 Nur in den USA

• Batterieladegerät BC600 Nur in den USA

• Tragetasche PRC300

..... Nur in den USA und in Europa

• Professionelle Reportertasche PRC600

..... Nur in den USA und in Europa

• Attaché-Koffer CA200 Nur in den USA

• Netzadapter

DA670PMD/U1B (120 V) Nur in den USA

DA670PMD/N1B (230 V) Nur in Europa

**Näheres unter www.marantzpro.com.

*Die technischen Daten können ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

Standardmenüeinstellungen

Menü	Optionen	Standardeinstellung	
		USA	Europa
Date/Time	2003-2099	2003	2003
	JAN-DEC	JAN	JAN
	1-31	1	1
	AM/PM 0:00-11:59	AM 0:00	AM 0:00
DateForm		M/D/Y	D/M/Y
Algor/File	stereo/mono	Mono	Stereo
	PCM/MP2/MP3	MP3	MP2
	kHz	44.1	48
	bit rate kbps	32	128
	extension	.mp3	.mpg
M.Track		On	On
SeamlsPly		Off	Off
S.Skip		Off	Off
	seconds	03	03
	dB	-40	-40
A.Cue		Off	Off
	milliseconds	20	20
	dB	-40	-40
S.Play		Off	Off
Beep		On	On
A.PowOFF		Y	Y
Batt_Type		Alkaline	Alkaline
RemoteMode		Start/Stop	Start/Stop
ID1		0000000	0000000
ID2		0000000	0000000
ID3		0000000	0000000

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Ihr Produkt von Marantz Professional unterliegt der Gewährleistung, dass es für ein Jahr (Teile und Arbeitskosten) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern des Herstellers ist.

Außer wie nachstehend angegeben, gilt diese Gewährleistung für Material- und Verarbeitungsfehler. Folgendes ist von dieser Gewährleistung ausgeschlossen:

1. Schäden, Qualitätsminderung, Funktionsstörung oder Nichteinhaltung der Leistungsdaten, die durch Folgendes verursacht sind:
 - a. Unfälle, höhere Gewalt, unsachgemäße Anwendung, Missbrauch, Vernachlässigung oder nicht autorisierte Produktänderung.
 - b. Unsachgemäße Installation, Herausnahme oder Wartung oder Nichtbeachtung der mitgelieferten Anleitungen.
 - c. Reparatur oder versuchte Reparatur durch nicht von Marantz autorisierte Beauftragte.
 - d. Alle Transportschäden (Schadensersatzansprüche müssen dem Spediteur vorgelegt werden).
 - e. Alle Ursachen außer Herstellungsfehlern.
2. Reinigung, Überprüfungen ohne Fehlerfindung oder Änderungen aufgrund von Installation, Ausbau oder erneuter Installation des Produkts.
3. Alle Serienprodukte, an denen die Seriennummer unleserlich gemacht, geändert oder entfernt wurde.
4. Batterien und Batterieladegeräte.
5. Zubehör, insbesondere Kabel, Befestigungsteile und -halterungen, Reinigungszubehör, Netzkabel und -adapter und Tragetaschen.
6. Außerhalb der Vereinigten Staaten, ihrer Besitzungen oder Territorien erworbene Produkte.

Nicht übertragbare Gewährleistung

Diese Gewährleistung ist nur vom Erstkäufer durchsetzbar.

Von uns zu übernehmende Kosten

Wir übernehmen alle Arbeits- und Materialkosten für die unter die Gewährleistung fallenden Produkte.

Wie Sie eine Reparatur anfordern

1. Wenn Ihr Gerät in den USA repariert werden muss, wenden Sie sich unter der für Sie zuständigen Telefonnummer (siehe unten) an unsere Reparaturvermittlung. Wir geben Ihnen den Namen und Ort eines oder mehrerer autorisierter Servicezentren, die Reparaturen ausführen. Schicken Sie das Gerät bitte nicht direkt an uns zurück.

2. Wenn das Produkt zur Reparatur eingeschickt werden muss, übernehmen Sie die Versandkosten. Wenn die erforderlichen Reparaturen unter die Gewährleistung fallen, übernehmen wir die Kosten der Rücksendung an Sie an jeden Ort innerhalb der Vereinigten Staaten oder ihrer Territorien.
3. Wenn Gewährleistungsreparaturen notwendig sind, müssen Sie den datierten Originalkaufbeleg oder einen anderen Nachweis des Kaufdatums vorlegen.

Begrenzung gesetzlicher Gewährleistungen

Alle gesetzlichen Gewährleistungen, darunter auch die Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, gelten nur für die Dauer dieser Gewährleistung.

Ausschluss von Schadensersatzansprüchen

Die Haftung für defekte Produkte ist nach Ermessen des Herstellers auf die Reparatur bzw. den Austausch des Produkts beschränkt. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an anderen Produkten, die durch Mängel in Marantz-Produkten verursacht wurden, für Schäden, die auf entstandenen Unannehmlichkeiten oder Nutzungsausfall beruhen, oder jegliche anderen beiläufig entstandenen, Folge- oder sonstigen Schäden.

Einige US-Bundesstaaten erlauben keine zeitliche Begrenzung gesetzlicher Gewährleistungen und/oder erlauben auch keinen Ausschluss bzw. keine Begrenzung beiläufig entstandener oder Folgeschäden, so dass die obigen Begrenzungen und Ausschlüsse u. U. nicht auf Sie zutreffen.

Auswirkungen von bundesstaatlichem Recht auf die Gewährleistung

Diese Gewährleistung gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Sie haben möglicherweise andere Rechte, die von US-Bundesstaat zu Bundesstaat unterschiedlich sein können.

Kundendienstnummer von Marantz Professional

Werkseitiger Kundendienst von Marantz Professional
1+630-741-0330

Diese Gewährleistung ist nur in den Vereinigten Staaten und ihren Besitzungen oder Territorien durchsetzbar.

marantz[®] ist eine eingetragene Marke.

